Einführung in die MATERIALSERIE

Satztraining

mit linearer Schwierigkeitssteigerung

in 7 Versionen – 5 Schulschriften – 3 Layouts

- ✓ Lese-/Schreibtraining im Querformat DR
- ✓ Lese-/Schreibtraining im Hochformat DR
- ✓ Lese-/Schreibtraining in speziellem Layout DR
- ✓ Lese- und Schreibtraining GS
- ✓ *Schreibschrifttraining* SAS
- ✓ *Handschrifttraining* LA
- ✓ *Schreibschriftautomatisierung* VA

Infos und didaktische Hinweise zu allen fünfstufigen Produkten

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5

UKS Material

Materialserie SATZTRAINING: sieben Versionen



Kleine Statistik:

- 810 Satzzeilen
- 162 Lektionen
- 5 Stufen
- 932 Inhaltsfragen
- 932 Lösungen
- 12 Namenslisten
- 5 Erfolgskurven
- 5 Schulschriften
- 3 versch. Layouts
- 51 Produkte











- 2 Differenzierungen = Fördermaterial und Fortgeschrittene
- 7 KOMPLETTPAKETE
- enthalten in 5 Materialsammel-paketen
- **kompatibel mit 5 weiteren UKS-Produkten**
- ausführliche Einführung in die Methode



Was beinhaltet das KOMPLETTPAKET Satz-/Schreibtraining - Schreibschriftautomatisierung?

Korrekte Sätze in 810 Satzzeilen in 162 identischen und darum sicheren Lektionen

zum gefahrlosen, fehlerfreien Darunterschreiben und/oder Nachspuren in einer plakativ großen Schrift fürs **fotografische Abspeichern**

Aufgeteilt in fünf Einzelprodukte = Stufen 1 - 5 finden Sie Satztrainings mit linearer Schwierigkeitssteigerung:

Von anspruchslosen kurzen Sätzen - gebildet aus einfachen lautgetreuen Buchstaben (ohne Unterlängen) in Stufe 1 - bis hin zu komplexeren Inhalten, schwierigen Buchstaben und komplizierten Rechtschreibphänomenen wie Schärfungen, ch-Verbindungen oder sogar Fremdwörtern mit ph in Stufe 5.

Differenzierungsmaterial mit 932 Inhaltsfragen

zu den 810 Satzzeilen steht ebenfalls zur Verfügung – zwecks **Stärkung des sinnerfassenden Lesens.**
Auch dabei handelt es sich um sicheres Übungs-/Trainingsmaterial (mit Lösungen) - ohne Fehlerpotential, aber mit vielen Benefits und Einsatzmöglichkeiten.

Die Sätze folgen einer **klaren Rechtschreibdidaktik** von leicht nach schwer.
Die Reihenfolge resultiert aus meiner Erfahrung in der intensiven Arbeit mit Förderschulkindern, insbesondere mit unkonzentrierten.
Aber was ihnen hilft, davon profitieren alle, denn heutzutage (in diesen reizüberfluteten Zeiten) sind doch alle unkonzentriert, oder?

Die Erarbeitungsreihenfolge der Buchstaben und Rechtschreibphänomene = Übereinstimmung der Lerninhalte -

finden Sie übrigens in weiteren UKS-Materialien zum Thema „sicherer Schriftspracherwerb“, Alphabetisierung oder Erlernen von Schreibschriften – u.a. in diesen Produkten:

LESEN + SCHREIBEN
Alphabetisierung aus einem Guss

Auch in den **Schreibschriftlehrgängen** oder **Intensivkursen Deutsch**, die auf den nächsten Seiten kurz vorgestellt werden.

LESEN + SCHREIBEN

Alphabetisierung aus einem Guss



Dieser umfangreiche 5-stufige Alphabetisierungskurs folgt systematisch, logisch und niederschwellig - **ebenfalls mit linearer Schwierigkeitssteigerung** - dieser Spur:

- Er beginnt mit ersten einfachen Buchstaben,
- über lautgetreue Silben,
- kurzen, einfachen Wörtern,
- hin zu den schwierigeren Buchstaben,
- zu nicht lautgetreuen Wörtern,
- ersten kurzen Sätzen und
- kleinen und komplexeren Geschichten
- bis zu anspruchsvollen Suchaufträgen, fürs sinnerfassende Lesen





Alphabetisierungskurs
Inhalte in jeder Stufe:

- einen ausführlichen **Leitfaden für die Lernbegleitung** (auch für Laien als Kursleiter geeignet)
- Basiskurse in zwei Versionen: **Querformat** als einfaches Fördermaterial und **Hochformat** für fittere Schüler
- **Bildwörtertrainings**
- später Suchaufträge, Schatzkarten und vieles mehr ...





Die Erarbeitungs-reihenfolge der Buchstaben und Rechtschreibphänomene ist identisch mit denen der **Satztraining-Materialserie**

Die Satztrainings sind auch mit den hier angezeigten **Schreiblehrgängen** und dem **Intensivkurs Deutsch** für erwachsene Migranten **kompatibel.**









Das Material ist geeignet ...

- fürs **ritualisierte häusliche Üben** mit Eltern, Großeltern oder Ehrenamtlichen (Zum Beispiel mit der einsamen Nachbarin üben, die sich über ein bisschen Familienanschluss freut und das Kind gern unterstützen würde, aber vielleicht selbst mit Grammatik und Orthografie unsicher ist ... diese Übungen sind wasserdicht, da muss nur über Inhalte gesprochen und die Arbeitsweise beaufsichtigt werden.)
- als **sinnvolle Deutschübungen für Förderkinder** mithilfe von Schulbegleitern/Einzelfallbetreuern/Teilhabeassistenten etc.
- für **Vertretungsstunden in allen Grundschulklassen** ab Kl. 2 bis Kl. 6
- als **tägliche Wochenplanaufgabe**
- als **sichere Hausaufgabe**, die Eltern lieben werden
- als **Training für die letzte Ferienwoche**, damit Kinder nach 5 Wochen Freizeit noch einmal ans Schreiben gewöhnt werden!

Niemand muss sich hier den Kopf zerbrechen ...

- über unklare „spielerische“ Bearbeitungsmethoden, die viel Zeit und Energie kosten
- über komplizierte Rechtschreib- oder Grammatikregeln, die mit ihren Ausnahmefällen doch wieder für Verwirrung und Verwechslung sorgen
- über entbehrliche Illustrationen und Ausmalbildchen, die doch wieder nur von den eigentlichen Lerninhalten ablenken

Stattdessen kann hier einfach sofort mit dem Üben losgelegt werden – **zielgerichtet, reizarm, effektiv, systematisch, qualitätsbewusst.**

Jeden Tag fünf Sätze richtig und lesbar mit der Hand schreiben und sie sich auf diesem Wege **sicher einprägen**, ist effektiver, als 50 Seiten „kreative“ Aufgaben erledigen lassen, die dann vor Fehlern nur so strotzen!

Sogenannte kreative oder selbstmotivierende Aufgaben überfordern die Kinder oft genug. Der Spiel-/Wettbewerbsgedanke lenkt ab und er ist meist sogar ein zusätzlicher Hemmschuh, der Fortschritte verhindert.

Wozu wird dieses „langweilige Paukmaterial“ gebraucht?

Meine Erfahrung: Das ritualisierte Üben von einfachen Lerninhalten (abschreiben) im klaren, schlichten Layout mit überschaubaren Anforderungen finden Kinder gar nicht langweilig, sondern entspannend. Wenn sich erste Erfolge (z.B. Routine) einstellen, dann ist die Motivation umso größer, weiterzumachen. Hierbei ist allerdings die Lernbegleitung von großer Bedeutung. So wie der Lernpsychologe John Hattie es bestätigt, ist **das Feedback der Lehrkraft** ein wichtiger oder der wichtigste Faktor für Lernerfolge. Falsche Arbeitsweisen unmittelbar korrigieren, positive sofort verstärken – das hilft!

Wozu wird solch eine Riesenmenge an Übungen gebraucht?

Die Menge an Übungen ist unverzichtbar: Bei jedem **Training** helfen keine homöopathischen Dosen, um Fortschritte zu erzielen. Viel hilft viel! Wer einen Marathon gewinnen will, kann nicht nach Lust und Laune nur mal ein bisschen hier und da und immer nur Abwechslungsreiches tun, sondern muss regelmäßig dasselbe Ziel nach derselben Methode beackern und auch manchmal leiden.

Allenthalben wird beklagt: Die Kinder können heutzutage nicht mehr schreiben. Ist doch kein Wunder, wenn immer nur Lücken ausgefüllt oder Bildchen zugeordnet oder ausgemalt werden. Nach 810 Sätzen dürfte das anders sein. Einfach mal durchhalten! Bericht einer Mutter: Unser Sohn hat die Übungen immer anstandslos gemacht, weil er gemerkt hat, dass sie nützlich und notwendig sind. Trotz seiner bescheinigten Teilleistungsschwächen erzielte er bessere Schulleistung als seine fitten Kameraden.

Warum so viel schreiben – ist Lesetraining nicht wichtiger?

Meine Erfahrung: Auch Lesekompetenz erwerben Kinder nur dann, wenn sie sich intensiv mit dem Stoff befasst haben. Ein einziges Mal lesen ... in der Praxis heißt das ja eigentlich: sich ungeübt mühsam und stockend durch Sätze oder Texte hindurchzuquälen, **nützt gar nichts**. Der Inhalt hat sich nicht erschlossen, was Nachfragen bestätigen werden. Es wurde nichts verstanden, es wird nichts abgespeichert. Dieses Phänomen habe ich in meiner Nachhilfearbeit immer wieder erlebt – selbst bis in die 7./8. Realschulklassen hinein. Wo das Fundament in den Basisfähigkeiten fehlt, kann nichts Relevantes aufgebaut werden.

Bedeutet: OHNE ...

- **...** zuerst laut vorzulesen, **plus**
- **...** über den Inhalt zu sprechen (mündliche Verständnisrückfragen), **plus**
- **...** den Satz nachzuspuren und dabei laut mitzusprechen (bei sehr hohem Förderbedarf) oder **plus**
- **...** den Satz in die Freizeile darunter abzuschreiben (bei etwas geringerem Förderbedarf), oder **plus**
- **...** den korrekten Satz einmal abgeschrieben zu haben (auch bei Schülern, die ziemlich fit sind), ...

... bleibt einfach NICHTS „hängen“, wird NICHTS richtig erfasst.

Deshalb ist das Satz-/Schreibtraining auch gleichzeitig intensives und effektives Lesetraining – verstärkt durch die Differenzierungsseiten allemal.

Natürlich brauchen solch anspruchsloses Übungsmaterial nicht alle Kinder, aber **anscheinend jedes 4. Kind** – denn das zeigen die aktuellen Erhebungen und Statistiken zur Bildungssituation, die ich mit KI-Unterstützung aus zuverlässigen Quellen auf den nächsten Seiten einmal zusammengefasst habe.

Hier die KI-unterstützte Analyse vom 26. Februar 2026 dazu:

Der negative Trend beim **Lesen und Schreiben** in der Schulbildung – besonders sichtbar beim Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule – ist inzwischen eines der bestdokumentierten Probleme des deutschen Bildungssystems.

Die Daten zeigen klar: **Immer mehr Kinder können am Ende der Grundschule nicht sicher lesen und schreiben**. Das ist kein Randphänomen, sondern ein strukturelles.

Wie stark ist der Leistungsabfall?

Lesekompetenz

- Laut Bundesministerium für Bildung hat **jedes vierte Kind in der 4. Klasse deutliche Probleme beim Lesen**.
- Der IQB-Bildungstrend zeigt seit 2009 einen **kontinuierlichen Anstieg schwacher Leserinnen und Leser**, mit besonders starken Einbußen seit 2015.
- Internationale Vergleichsstudien wie IGLU 2021 bestätigen diesen Trend über 20 Jahre hinweg.

Schreibkompetenz

Für das Schreiben gibt es weniger groß angelegte Studien, aber die Bildungsforschung **und Lehrkräfte** berichten übereinstimmend:

- Viele Kinder beherrschen **keine flüssige, lesbare Handschrift** mehr.
- Rechtschreibung und Grammatik sind **deutlich schwächer** als vor 10–15 Jahren.
- Selbst fehlerfreies Abschreiben von einer korrekten Vorlage ist extrem unterentwickelt.
- Immer mehr Fünftklässler müssen in weiterführenden Schulen B**asisfertigkeiten nachholen**, die früher selbstverständlich waren.

Warum können viele Kinder nicht mehr richtig lesen und schreiben?

1. Zu wenig Übung und zu wenig Zeit für Basiskompetenzen

Lesen und Schreiben brauchen Wiederholung, Routine und klare Didaktik. Viele Grundschulen stehen jedoch unter Druck, viele Themen gleichzeitig abzudecken – oft **zulasten der Kernkompetenzen**.

2. Didaktische Experimente in der Grundschule

Mehrere Bundesländer haben über Jahre Methoden gefördert, die sich im Nachhinein als **problematisch** erwiesen, z. B.:

- „Lesen durch Schreiben“
- „Schreiben nach Gehör“

Diese Methoden führten nachweislich zu **schlechteren Rechtschreibleistungen**, weil **Fehler zu spät korrigiert wurden und sich stattdessen „eingebrannt“ haben**.

3. Frühe und unkontrollierte Digitalisierung

Digitale Geräte können sinnvoll sein – aber:

- Kinder lesen auf Bildschirmen oberflächlicher.
- Tablets ersetzen oft Handschrifttraining, obwohl **Handschrift nachweislich das Gedächtnis stärkt.**
- Ablenkung ist ein ständiges Problem – das spannende Spiel ist ja immer nur ein paar Klicks entfernt ...

Skandinavische Länder haben genau deshalb bereits gegengesteuert und kehren sich ab von der ausufernden Digitalisierung und stattdessen wieder **hin zu Buch, Stift und Heft**.

4. Veränderte Lebenswelt

Kinder wachsen heute in einer Umgebung auf, in der:

- weniger gelesen wird,
- mehr kurze, schnelle Inhalte konsumiert werden (TikTok, YouTube Shorts),
- weniger gesprochen und vorgelesen wird.
- weniger geschrieben wird, auch in der Schule, denn stattdessen werden Lücken ausgefüllt, Bilder ausgemalt und viel Zeit mit Lernspielen verschwendet

Das wirkt sich direkt auf Wortschatz, Konzentration und Sprachgefühl aus.

5. Soziale Faktoren

- Steigende Heterogenität in Klassen –
- Hoher Anteil an Kindern mit mangelnden Deutschkenntnissen
- Spracharmut in manchen Familien
- Weniger Vorlesen zu Hause
- Weniger gemeinsames Spielen und Erzählen

All das beeinflusst die Sprachentwicklung.

Was bedeutet das für weiterführende Schulen?

Lehrkräfte in Klasse 5 berichten zunehmend:

- Kinder können **Texte nicht sinnerfassend lesen**.
- Sie haben Schwierigkeiten, **längere Sätze zu schreiben**.
- Sie kennen grundlegende **Rechtschreibregeln nicht**.
- Sie haben Probleme, **Gedanken strukturiert zu Papier zu bringen**.

Dadurch müssen weiterführende Schulen immer mehr **kompensieren**, was eigentlich in der Grundschule verankert sein sollte.

Was wird dagegen getan?

Bundes- und Landesprogramme:

- Viele Länder kehren zurück zu **systematischem Rechtschreibunterricht**.
- Es gibt neue **Handreichungen zur Leseförderung** für Schulen.

Schulische Maßnahmen:

- Mehr tägliche Lesezeit
- Verbindliche Rechtschreibcurricula
- **Handschrifttraining**
- Diagnostik und Förderung ab Klasse 1

Warum sind mangelnde Lese- und Schreibkompetenzen gefährlich?

Lesen und Schreiben sind Basiskompetenzen, die alle anderen Fächer tragen.

Wenn Kinder hier Defizite haben, wirkt sich das aus auf:

- Mathematik (Textaufgaben)
- Naturwissenschaften
- Gesellschaftslehre
- Fremdsprachen
- Medienkompetenz

Schwache Leserinnen und Leser haben ein deutlich höheres Risiko für:

- Schulfrust
- Lernrückstände
- Schulabbrüche
- geringere berufliche Chancen

Was wäre jetzt wichtig?

Die Forschung ist sich einig:

Frühe, systematische, tägliche Förderung ist der Schlüssel.

Dazu gehören – auch **meiner Meinung und Erfahrung** nach:

- **tägliches Lesen (mind. 20 Minuten)**
- **klare Rechtschreibdidaktik, aber**
- **weniger regelbasiert (kann sich sowieso keiner merken)**
- **mehr intuitives Einprägen von Rechtschreibung und Grammatik (Satzstrukturen) durch Anwenden in Wiederholungsübungen**
- **Handschrifttraining (regelmäßig, ausdauernd)**
- **weniger Ablenkung durch digitale Geräte**
- **mehr Sprachvorbilder im Alltag**
- **weniger „verspielte“ Lernmaterialien, die nichts als Zeit und Energie fressen**
- **mehr Wiederholung von Lerninhalten und weniger Überfrachtung mit Neuem**
- **mehr qualitätsbewusstes, sicheres Übungsmaterial, bei dem Fehler grundsätzlich schon vermieden werden**
- **mehr von außen gesteuerte Motivationsmaßnahmen: „Okay, die Übungen findest du vielleicht langweilig, aber sie sind nützlich und sie sind einfach - hier kannst du auf jeden Fall eine gute Note oder eine andere Belohnung erreichen.“**
- **Mehr Feedback unmittelbar nach Erledigung der Übungsaufgabe**

Hier sind die Quellen dieser Informationen:

www.empirische-bildungsforschung-bmbfsfj.de

Lesen - BMBFSFJ Empirische Bildungsforschung

https://www.empirische-bildungsforschung-bmbfsfj...

Bpb.de

IQB-Bildungstrend: Geringere Lesekompetenzen bundesweit

https://www.bpb.de/themen/bildung/dossier-bildu...

pedocs

IGLU 2021. Lesekompetenz von Grundschulkindern im ... - pedocs

https://www.pedocs.de/volltexte/2023/28075/pdf/...

Bildungsserver Berlin -Brandenburg

Handreichung zur Förderung von Lesekompetenz in der Schule

https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/filea...

Deutscher Bildungsserver

Forschungsprojekte und Studien zum Thema Lesekompetenz

https://www.bildungsserver.de/bildungswesen-allge...

Stiftung Mercator

Faktencheck: Entwicklung der Lese- und Schreibleistungen

https://www.stiftung-mercator.de/content/uploads/...

#lesen.bayern

Materialien zur Leseförderung - Bayern

https://www.lesen.bayern.de/materialien/

Bildungsportal NRW

25. Mai 2023 Verbindlichkeit, Verlässlichkeit und klare Schwerpunktsetzunge

https://www.schulministerium.nrw/system/files/med...

ifak-kindermedien.de

Entwicklung der Lesekompetenz von Kindern im Grundschulalter – Eine ...

https://ifak-kindermedien.de/trendforschung/entwi...

Bildungsserver Berlin -Brandenburg

Handreichung zur Förderung von Lesekompetenz in der Schule ...

https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/them...

Auf den folgenden Seiten werden die sieben Ausführungen des Satztrainings vorgestellt

Sieben Versionen, damit jeder in seiner erlernten Schulschrift und mit dem passenden Layout üben kann!

Anhand von Beispielseiten finden Sie didaktische Hinweise für die Durchführung des umfangreichen Satztrainings sowie Informationen zur Begründung der Methode.
Die ausführlichste Beschreibung erfolgt zu dem Komplettpaket Druckschrift im Querformat als ultimatives Fördermaterial – gilt aber für alle Versionen, da die Inhalte ja identisch sind.
Auch wenn die Übungen auf den ersten Blick zu einfach wirken – es ist nicht egal, wie sie bearbeitet werden. Ein positives, qualitätsbewusstes Arbeitsverhalten (diszipliniert und systematisch) zu stabilisieren, ist auch ein wichtiges Ziel des Trainings.

KOMPLETTPAKET
in Druckschrift - **Querformat**



Einfaches Fördermaterial:

162 Lektionen in 5 Stufen mit insgesamt 810 Satzzeilen in plakativ großer Schuldruckschrift fürs fotografische Abspeichern plus Arbeitsblätter mit Inhaltsfragen mit Lösungen und Namenslisten für einen Lese-Wettbewerb, der die jeweiligen Lerninhalte noch einmal sorgfältig vertieft.

Diese Version des Satztrainings Druckschrift im Querformat gehört zur Materialserie **LESEN+SCHREIBEN – Alphabetisierung aus einem Guss**. Es kann als Ergänzung zu diesem Produkt eingesetzt werden – muss aber nicht:

In den **Basiskursen LESEN+SCHREIBEN** werden die **Einzelbuchstaben** und nahezu alle **Rechtschreibphänomene** systematisch und sorgfältig in **485 durchnummerierten Lektionen** erarbeitet - in Silben, Wörtern, Sätzen und kleinen Geschichten, unterstützt von einprägsamen Anlautbildern.

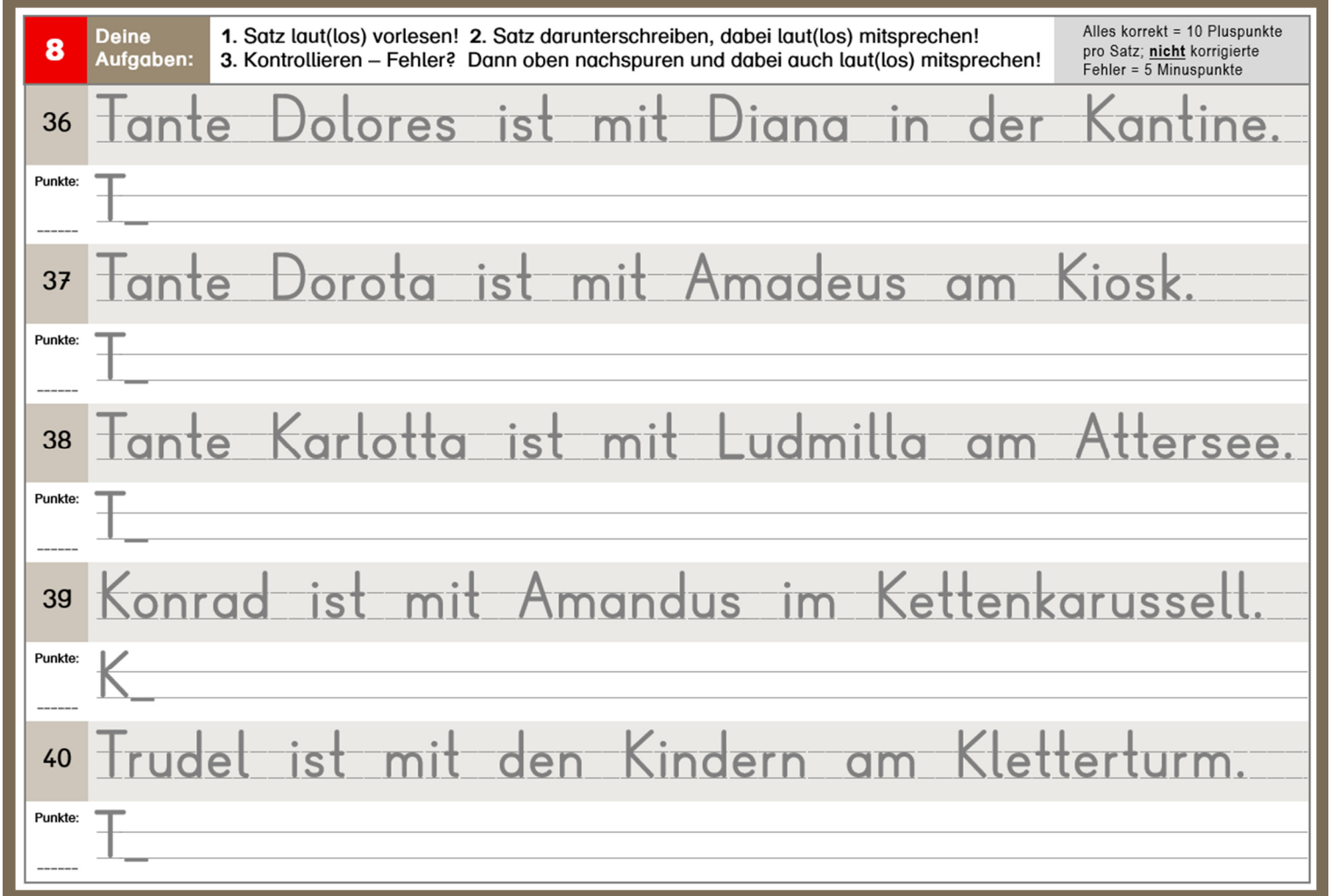
Das **Satztraining ist ab Lektion 64** parallel dazu ein wirkungsvolles Instrument, um Inhalte wirklich einzuschleifen und Routine im Lesen und Schreiben zu erzeugen.



Immer nur fünf Sätze konzentriert und fehlerfrei einüben!

Auf den folgenden Seiten werden alle fünf Stufen des Satztrainings in DR vorgestellt mit Differenzierungsseiten und Erklärungen zur Methode, die für alle Produkte der Materialserie gelten - auch für Schreibschriften:

Stufe 1 - Lektion 8 – Lernschwerpunkt ist hier Buchstabe D/d vs. T/t



8 Deine Aufgaben: 1. Satz laut(los) vorlesen! 2. Satz darunterschreiben, dabei laut(los) mitsprechen! 3. Kontrollieren – Fehler? Dann oben nachspuren und dabei auch laut(los) mitsprechen!

Alles korrekt = 10 Pluspunkte pro Satz; **nicht** korrigierte Fehler = 5 Minuspunkte

36 Tante Dolores ist mit Diana in der Kantine.

Punkte: _____ T_

37 Tante Dorota ist mit Amadeus am Kiosk.

Punkte: _____ T_

38 Tante Karlotta ist mit Ludmilla am Attersee.

Punkte: _____ T_

39 Konrad ist mit Amandus im Kettenkarussell.

Punkte: _____ K_

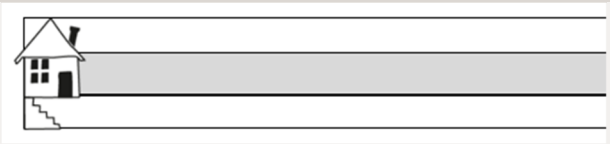
40 Trudel ist mit den Kindern am Kletterturm.

Punkte: _____ T_

Das gilt für alle Stufen - so einfach ist es:

- Fünf Satzzeilen vorlesen lassen
- mündliche Rückfragen, ob alles verstanden wurde, ggf. erklären
- danach konzentriert und mit allen Sinnen die Sätze in die Freizeilen darunterschreiben lassen; bedeutet: im Schreibtempo soll synchron mitgesprochen werden – zu Hause laut, in der Schule lautlos mit sichtbaren Lippenbewegungen;
- danach sollte noch einmal sorgfältig kontrolliert werden
- und wenn nötig – korrigiert werden
- empfehlenswert bei zu vielen Fehlern: nochmals nachspuren
- Punkte ausrechnen und in die Erfolgskurve eintragen

Einfache kindliche Sätze, Lineatur 1 für die erste Klasse - warum fehlt dann das Häuschen am Zeilenanfang?



Antwort: Weil es stört und ablenkt. Und es verbraucht zu viel Platz, der zugunsten einer großen plakativen Schrift viel nützlicher ist.

Besser einen vorgedruckten Buchstaben am Zeilenanfang oder die Markierung der Grundlinie mit einem fetten Strich – das genügt. Meine Erfahrung: Je größer und klarer die Schrift ist, desto besser kommen auch Förderkinder mit Schriftsprache zurecht. Im Querformat ist der Satz als Ganzes einfach auch leichter zu erfassen.

Keine Überforderung durch zu viel Neues und Unbekanntes

Beispiel zur Lektion 8: Der Buchstabe D/d kommt erst in Lektion 8 hinzu – bedeutet: Davor in den Lektionen 1-7 tauchte er in den Sätzen **nicht** auf.
Die Devise lautet: Lerninhalte immer zuerst intensiv einzuüben, bevor etwas Neues hinzukommt. Dieser Anspruch wird über alle fünf Stufen hinweg durchgehalten. Neue Buchstaben, neue Rechtschreibphänomene werden immer erst eingeführt, wenn die vorherigen Lerninhalte ausreichend wiederholt und gefestigt wurden.

Keine Ähnlichkeitshemmung, keine Stoplerfallen

Ähnlich klingende Buchstaben tauchen in den Sätzen immer gemeinsam auf, z.B. d und t, g und k, b und p ... etc., und zwar in bewusster Anhäufung. Deshalb beim Vorlesen immer auf klare Aussprache achten! Auch optisch **verwechselbare Buchstaben** (wie b und d, p und q) sind später vermehrt auf je einem Arbeitsbllatt zu finden.
Da die meisten Kinder (unkonzentrierte allemal) jedoch **nicht regelbasiert** lernen können, ist es kontraproduktiv, darauf hinzuweisen oder diese **Stolperfallen** gesondert üben zu lassen. Meine Erfahrung: Da wird dann alles nur noch verwechselt und übergeneralisiert. Stattdessen besser: Durch häufige Wiederholung **intuitiv einschleifen**! Das korrekte Wort steht ja immer vor Augen. Es muss nichts erraten werden.

Auf mündliche Nachfragen zum Inhalt der Sätze vor dem Darunterschreiben bitte nicht verzichten!

Lösungsseite:

Ob der Satz verstanden wurde, kann nur durch Rückfragen herausgefunden werden. Gedankenloses, mechanisches Abschreiben nützt gar nichts.

Beispiele für mündliche Verständnisfragen zur Lektion 7:

- Was ist eine Kantine? Esszimmer in einer Firma ...
- Kennst du ein Kiosk? Was kann man da kaufen?
- Warst du auch schon mal auf einem Kletterturm?
- Wo liegt der Attersee? Am Meer? Nein, im Land.

Auf den Differenzierungsseiten wird das Ganze dann noch einmal verschriftlicht. Was dabei beachtet werden soll, finden Sie auf der nächsten Seite.



8 Deine Aufgaben: 1. Frage (lautlos) vorlesen – alles verstanden? Nein? Dann bitte nachdenken oder nachfragen!
2. Antwort hinschreiben – achte auf die Wörteranzahl im dunkleren Feld!
3. Kontrollieren – alles korrekt? Nein? Dann korrigieren!

Wer ist mit Tante Karlotta am Attersee? 1 P. ___
Ludmilla
Wer ist in der Kantine? 4 P. ___
Tante Dolores mit Diana
Wo ist Trudel mit den Kindern? 2 P. ___
am Kletterturm
Wer ist am Kiosk? 4 P. ___
Tante Dorota mit Amadeus
Wer ist im Kettenkarussell? 3 P. ___
Konrad mit Amandus
Wo ist Ludmilla? 2 P. ___
am Attersee

korrekte Antwort = je 10 Punkte; nicht korrigierte Fehler = je 5 Minuspunkte; alles korrekt = maximal 60 Punkte
Meine Punkte: _____

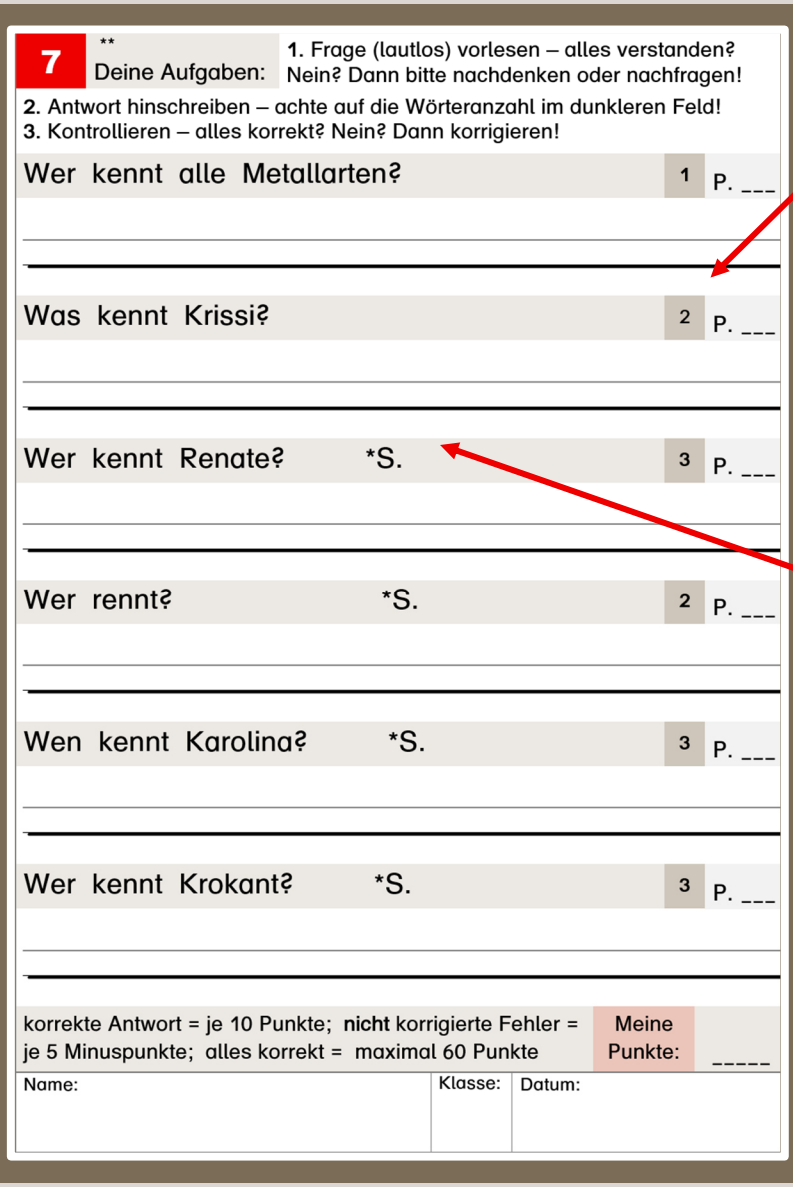
Name: Klasse: Datum:

Beispiel der A5-Differenzierungsseite aus Stufe 1 - Lektion 7

Arbeitsblätter mit je sechs Fragen zum Inhalt der fünf Sätze

Warum sechs Fragen zu fünf Sätzen und nicht fünf?

Antwort: Damit beim Beantworten sorgfältig gelesen werden muss und nicht im Ausschlussverfahren einfach nur richtig geraten wird.



7 **

Deine Aufgaben:

1. Frage (lautlos) vorlesen – alles verstanden? Nein? Dann bitte nachdenken oder nachfragen!
2. Antwort hinschreiben – achte auf die Wörteranzahl im dunkleren Feld!
3. Kontrollieren – alles korrekt? Nein? Dann korrigieren!

Wer kennt alle Metallarten?	1	P. ___
Was kennt Krissi?	2	P. ___
Wer kennt Renate? *S.	3	P. ___
Wer rennt? *S.	2	P. ___
Wen kennt Karolina? *S.	3	P. ___
Wer kennt Krokant? *S.	3	P. ___

korrekte Antwort = je 10 Punkte; **nicht** korrigierte Fehler = je 5 Minuspunkte; alles korrekt = maximal 60 Punkte

Meine Punkte: _____

Name: | Klasse: | Datum:

Die schriftlichen Antworten

bestehen aus einem Wort oder aus mehreren. Die Anzahl ist als Ziffer vorgegeben.
Beispiel: Was kennt Krissi? Antwort: **alle Rosensorten**. Lösungen sind also überprüfbar.
Bitte auch beachten: Bei Antworten, die <u>keine</u> selbstständigen Sätze sind, muss der **Anfang immer kleingeschrieben** werden.

***S. oder *S!** in der Fragenzeile bedeutet: Hier muss als Antwort **<u>ein vollständiger Satz</u>** eingetragen werden, der auch für sich allein stehen kann – aber nur dort.
Ganz wichtig: Da muss der **Satzanfang** dann immer **großgeschrieben** werden und das korrekte **Satzzeichen** darf am Ende auch nicht fehlen.

Bei Unklarheiten stehen aber auf jeden Fall auch noch Lösungsseiten zur Verfügung.

Bei hohem Förderbedarf: Besser abschreiben lassen und Fehler unbedingt vermeiden!

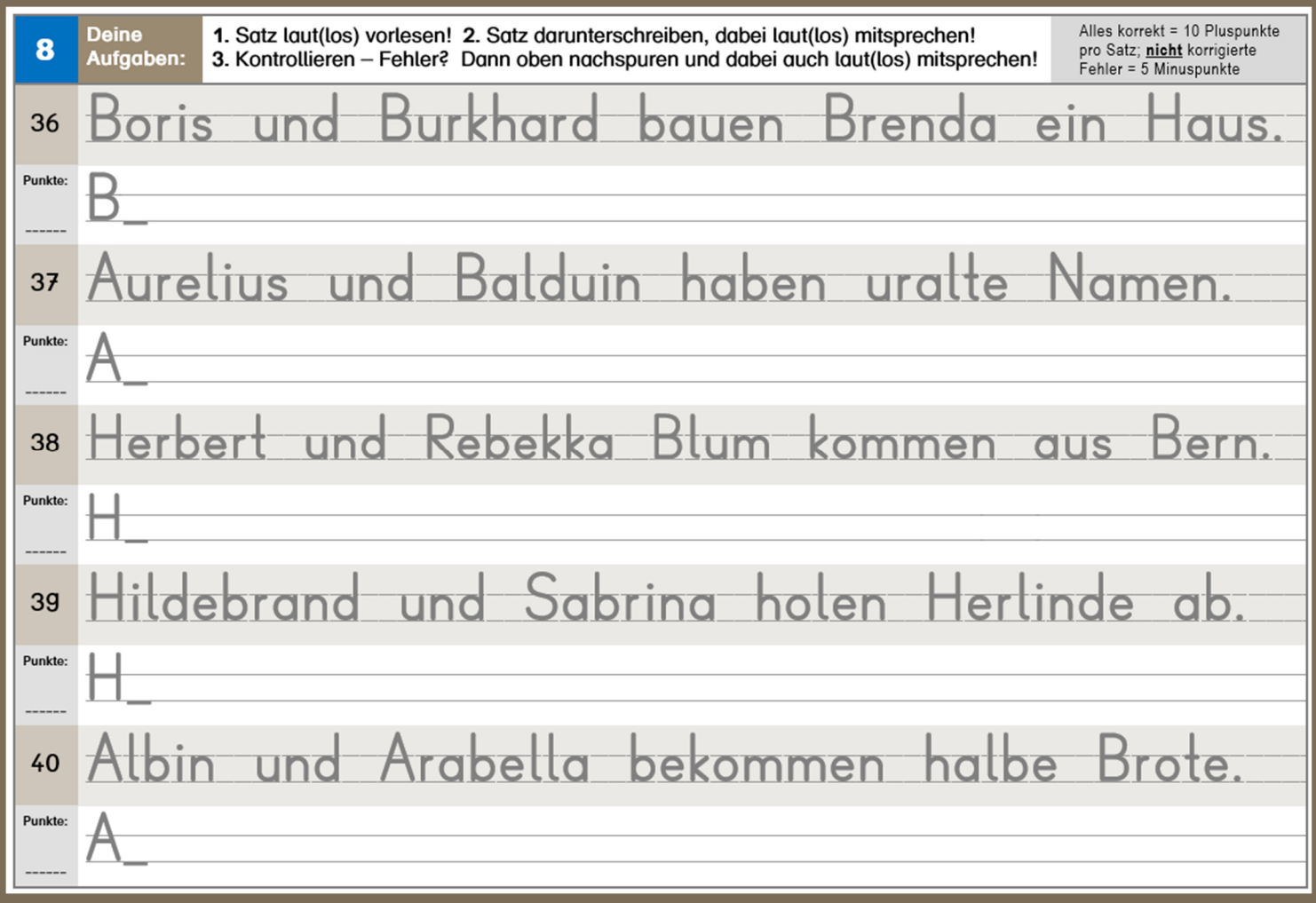
Die Fragen der Differenzierungsseiten sind stets so formuliert, dass **fehlerfrei geantwortet** werden kann, weil die Antwort exakt in den Satzlektionen steht. Deshalb sollte diese Seite immer in Reichweite liegen – bevor Fehler gemacht werden.

Bei Kindern, die schon fit genug dafür sind, kann die Differenzierungsseite auch als Leistungstest fungieren.

Bearbeitungsvorschlag für Kinder ohne Förderbedarf:

Im Unterricht mündlich die Sätze erarbeiten, als Hausaufgabe darunterschreiben **und sorgfältig einüben lassen** – und am nächsten Tag mittels Fragenseite Lerninhalte überprüfen. Ritualisiert täglich angewandt - ist diese Methode sehr effektiv.

Stufe 2 – Lernschwerpunkt in Lektion 8: B/b einüben



8	Deine Aufgaben:	1. Satz laut(los) vorlesen! 2. Satz darunterschreiben, dabei laut(los) mitsprechen! 3. Kontrollieren – Fehler? Dann oben nachspuren und dabei auch laut(los) mitsprechen!	Alles korrekt = 10 Pluspunkte pro Satz; **nicht** korrigierte Fehler = 5 Minuspunkte
36		Boris und Burkhard bauen Brenda ein Haus.	
Punkte: ------		B_	
37		Aurelius und Balduin haben uralte Namen.	
Punkte: ------		A_	
38		Herbert und Rebekka Blum kommen aus Bern.	
Punkte: ------		H_	
39		Hildebrand und Sabrina holen Herlinde ab.	
Punkte: ------		H_	
40		Albin und Arabella bekommen halbe Brote.	
Punkte: ------		A_	

Neue Lernbuchstaben gezielt einüben

Zu schwierigen Lauten und Buchstaben gibt es mehrere Lektionen. Beispiel: Das B/b ist für Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen nicht ganz einfach – insbesondere wenn ein weiterer Konsonant folgt: br, bl ... Auch für LRS- Kandidaten ist das b problematisch, weil verwechselbar mit d. Deshalb nicht nur eine Lektion dazu, sondern mehrere.

Redewendungen oder Mehrfachbedeutungen von Verben

Verben mit schwammigen Bedeutungen (sein, haben, bekommen, tragen, geben ...) oder gleich klingende konjugierte Verben finden oft auf einer Seite Platz: ist – isst ... Darauf sollte hingewiesen werden, wenn es z.B. heißt: Leon isst den Keks ... aber Leon ist kein Keks, sondern ein Junge!

Teil 1: Satzstrukturen und Grammatik intuitiv nebenbei einprägen

Mal geht es um Plural und Singular und die damit verbundene Konjugation des Verbs – mal um Präpositonen und Deklinierung von Nomen und Adjektiven – ABER das soll und darf gar nicht explizit thematisiert werden. Bei der Beantwortung der Fragen sollen immer die korrekten Formulierungen eingetragen werden - überprüfbar anhand der vorgegebenen Wörteranzahl. So werden sich Genitiv, Dativ, Akkussativ ganz nebenbei einprägen.

Meine Erfahrung: Komplizierte Regeln verwirren und blockieren nur. Sie können – wenn's drauf ankommt – gar nicht angewandt werden.

Fragenseite – Lernschwerpunkt in Lektion 18: Personalpronomen

Teil 2: Satzstrukturen und Grammatik intuitiv nebenbei einprägen

18 **** **Deine Aufgaben:** 1. Frage (lautlos) vorlesen – alles verstanden? Nein? Dann bitte nachdenken oder nachfragen!
2. Antwort hinschreiben – achte auf die Wörteranzahl im dunkleren Feld!
3. Kontrollieren – alles korrekt? Nein? Dann korrigieren!

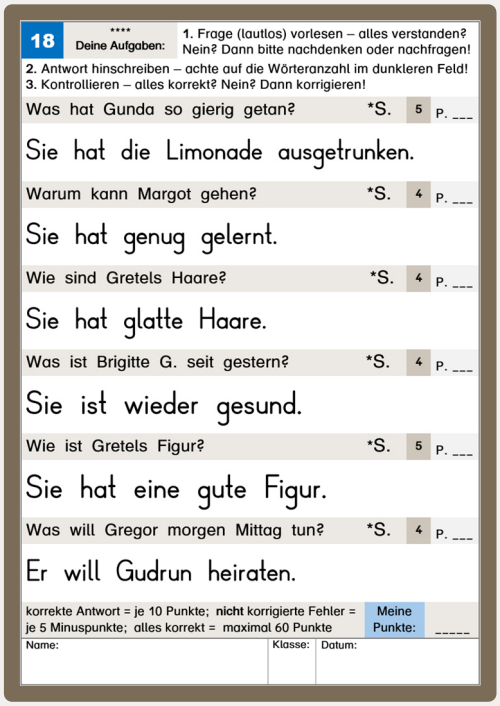
Was hat Gunda so gierig getan?	*S. Sie	7	P. ___
Warum kann Margot gehen?	*S. Sie	4	P. ___
Wie sind Gretels Haare?	*S. Sie	5	P. ___
Was ist Brigitte G. seit gestern?	*S. Sie	4	P. ___
Wie ist Gretels Figur?	*S. Sie	4	P. ___
Was will Gregor morgen Mittag tun?	*S. Er	4	P. ___

korrekte Antwort = je 10 Punkte; **nicht** korrigierte Fehler = je 5 Minuspunkte; alles korrekt = maximal 60 Punkte — Meine Punkte: _____

Name: | Klasse: | Datum:

Hier bei Lektion 18 geht es u.a. um Personalpronomen, die fehlerfrei eingesetzt werden können, weil sie auf der Seite schon vorgegeben sind.

Was würde es nützen, an dieser Stelle „raten“ zu lassen? Die Erfahrung zeigt: Selbst Erwachsene mit Deutsch als Fremdsprache verwechseln Pronomen und Artikel oft bis ans Lebensende.



18 **** **Deine Aufgaben:** 1. Frage (lautlos) vorlesen – alles verstanden? Nein? Dann bitte nachdenken oder nachfragen!
2. Antwort hinschreiben – achte auf die Wörteranzahl im dunkleren Feld!
3. Kontrollieren – alles korrekt? Nein? Dann korrigieren!

Was hat Gunda so gierig getan?	*S.	5	P. ___
Sie hat die Limonade ausgetrunken.			
Warum kann Margot gehen?	*S.	4	P. ___
Sie hat genug gelernt.			
Wie sind Gretels Haare?	*S.	4	P. ___
Sie hat glatte Haare.			
Was ist Brigitte G. seit gestern?	*S.	4	P. ___
Sie ist wieder gesund.			
Wie ist Gretels Figur?	*S.	5	P. ___
Sie hat eine gute Figur.			
Was will Gregor morgen Mittag tun?	*S.	4	P. ___
Er will Gudrun heiraten.			

korrekte Antwort = je 10 Punkte; **nicht** korrigierte Fehler = je 5 Minuspunkte; alles korrekt = maximal 60 Punkte — Meine Punkte: _____

Name: | Klasse: | Datum:

Zwielaute und Rechtschreibphänome nebenbei einüben

Auch den einfachen Diphthongs wie au oder ei werden Lektionen gewidmet. Bei Kindern mit Förderbedarf kann man nicht voraussetzen, dass sie diese einfach so verinnerlichen.

Bei Schülern mit auditiven Wahrnehmungseinschränkungen sind zum Beispiel auch Buchstabenverbindungen wie **ng** schon eine große Herausforderung, weil sie die Laute nicht heraushören.



2 **Deine Aufgaben:** 1. Frage (lautlos) vorlesen – alles verstanden? Nein? Dann bitte nachdenken oder nachfragen!
2. Antwort hinschreiben – achte auf die Wörteranzahl im dunkleren Feld!
3. Kontrollieren – alles korrekt? Nein? Dann korrigieren!

Wie ist deine Limettenlimonade?		2	P. ___
toll sauer			
Wo sind meistens tausend Murmeln?		2	P. ___
in Automaten			
Wo klettert die Maus raus?		3	P. ___
aus Lauras Auto			
Wer klaut Eier?		2	P. ___
Onkel Klaus			
Was ist an der Mauer?		2	P. ___
eine Ameise			
Was klaut Onkel Klaus ?		2	P. ___
drei Eier			

korrekte Antwort = je 10 Punkte; **nicht** korrigierte Fehler = je 5 Minuspunkte; alles korrekt = maximal 60 Punkte — Meine Punkte: _____

Name: | Klasse: | Datum:



20 **Deine Aufgaben:** 1. Frage (lautlos) vorlesen – alles verstanden? Nein? Dann bitte nachdenken oder nachfragen!
2. Antwort hinschreiben – achte auf die Wörteranzahl im dunkleren Feld!
3. Kontrollieren – alles korrekt? Nein? Dann korrigieren!

Was muss Ingeborg tun?		5	P. ___
eine Klingel am Rad anbringen			
Weshalb hat Inge Angst?	*S. Der ...	5	P. ___
Der Gang ist so eng.			
Was mag Ingo auf keinen Fall?		2	P. ___
belanglose Unterhaltungen			
Was denkt Ringo wegen des Tests?	*S.	5	P. ___
Ringo ist angst und bange.			
Wer muss sein Rad aufbessern?		1	P. ___
Ingeborg			
Was war gut gelungen?		4	P. ___
Ingas Auftritt in England			

korrekte Antwort = je 10 Punkte; **nicht** korrigierte Fehler = je 5 Minuspunkte; alles korrekt = maximal 60 Punkte — Meine Punkte: _____

Name: | Klasse: | Datum:

Deshalb gibt es auch dazu mehr Übungssätze. Hier besonders auf Aussprache achten.

Stufe 3 – Lernschwerpunkt in Lektion 25: Wörter mit schw

25 **Deine Aufgaben:** 1. Satz laut(los) vorlesen! 2. Satz darunterschreiben, dabei laut(los) mitsprechen! 3. Kontrollieren – Fehler? Dann oben nachspuren und dabei auch laut(los) mitsprechen!

Alles korrekt = 10 Pluspunkte pro Satz; **nicht** korrigierte Fehler = 5 Minuspunkte

121	Christas Schwester lebt seit Mai in der Schweiz.	Punkte: ------
	C_	
122	Carlo hat geschwindelt, er hat gar kein Schwert.	Punkte: ------
	C_	
123	Caspar schwitzt in der dicken Schwimmweste.	Punkte: ------
	C_	
124	Clints Backe ist angeschwollen wie ein Schwamm.	Punkte: ------
	C_	
125	Ein schwarzer Taubenschwarm sitzt auf dem Weg.	Punkte: ------
	E_	

Zischlaute, Schärfungen und andere Konsonantenverbindungen

In Stufe 3 des Satztrainings werden gezielt Wörter eingeübt, die nicht lautgetreu ausgesprochen werden.

Der Schwerpunkt liegt auf den Schärfungen und Zischlauten. Als neue und schwierige Lernbuchstaben kommen Z/z - tz, C/c + ck, und dann differenziert die sch-Laute hinzu.

In der Praxis zeigt sich, dass Kindern mit Deutsch als Fremdsprache Schwierigkeiten damit haben, wenn auf das sch noch ein Konsonant folgt. Deshalb getrennte Übungen zu schm, schl, schn, schw ...

Das V/v mit seinen verschiedenen Aussprachevarianten und der Verwechselbarkeit mit F/f wird hier ebenfalls eingeführt bekommt gezielt einen Übungsblock – allerdings nur in der deutschen Aussprache – Fremdworte (V wie W) erfolgen in Stufe 4.

25 **Deine Aufgaben:** 1. Frage (lautlos) vorlesen – alles verstanden? Nein? Dann bitte nachdenken oder nachfragen!
2. Antwort hinschreiben – achte auf die Wörteranzahl im dunkleren Feld!
3. Kontrollieren – alles korrekt? Nein? Dann korrigieren!

Was ist angeschwollen wie ein Schwamm?	2	P. ___
Was sitzt auf dem Weg?	3	P. ___
Wo lebt Christas Schwester?	3	P. ___
Worin schwitzt Caspar?	4	P. ___
Seit wann lebt Christas Schwester in der Schweiz?	2	P. ___
Hat Carlo gelogen? Ja. *S. Er	5	P. ___

korrekte Antwort = je 10 Punkte; **nicht** korrigierte Fehler = je 5 Minuspunkte; alles korrekt = maximal 60 Punkte — Meine Punkte: _____

Name: | Klasse: | Datum:

Stufe 4 – Lernschwerpunkte in Lektion 12: Wörter mit st und str

12 **Deine Aufgaben:** 1. Satz laut(los) vorlesen! 2. Satz darunterschreiben, dabei laut(los) mitsprechen! 3. Kontrollieren – Fehler? Dann oben nachspuren und dabei auch laut(los) mitsprechen!

Alles korrekt = 10 Pluspunkte pro Satz; **nicht** korrigierte Fehler = 5 Minuspunkte

56 Stella streut Zucker auf den dampfenden Apfelstrudel.

Punkte: _____

57 Stefanie zeigt stolz die Fotos vom letzten Strandurlaub.

Punkte: _____

58 Stuart bindet den streunenden Hund mit einem Strick an.

Punkte: _____

59 Nadjeschda sucht den Wollstrang und dicke Stricknadeln.

Punkte: _____

60 Am Zebrastreifen musst du stehenbleiben und hinschauen!

Punkte: _____

Schwierige Rechtschreibphänomene intensiv einüben

Welche Rechtschreibphänomene hier gezielt, aber dennoch intuitiv eingeübt werden sollen, erschließt sich aus der Wortwahl.

Nicht nur bei Kindern mit Hörproblemen (Sprachentwicklungsrückstand), auditiven Wahrnehmungseinschränkungen ist die korrekte Aussprache in Gefahr, sondern Wörter mit ch werden neuerdings flächendeckend mit sch ausgesprochen.

Das schafft Probleme bei den Diktaten und ist auch kulturell nicht förderlich. Deshalb viele Übungen dazu. Ebenso ist die st-/sp-Problematik ein ewiger Stolperstein wie auch das Dehnungs-h.

Aber das jeweils spezielle Lernthema soll gar nicht so stark fokussiert werden, sonst wird schnell übergeneralisiert und alle Wörter werden dann plötzlich mit Dehnungs-h oder mit st-/sp-Verbindungen, statt mit sch geschrieben.

12 **Deine Aufgaben:** 1. Frage (lautlos) vorlesen – alles verstanden? Nein? Dann bitte nachdenken oder nachfragen!
2. Antwort hinschreiben – achte auf die Wörteranzahl im dunkleren Feld!
3. Kontrollieren – alles korrekt? Nein? Dann korrigieren!

Wo musst du immer zuerst stehenbleiben? **2** P. ___

Worauf streut Stella den Zucker? **4** P. ___

Was sucht Nadjeschda? *S. Sie **7** P. ___

Was musst du am Zebrastreifen alles tun? **3** P. ___

Was tut Stuart mit dem wilden Hund? *S. Er **9** P. ___

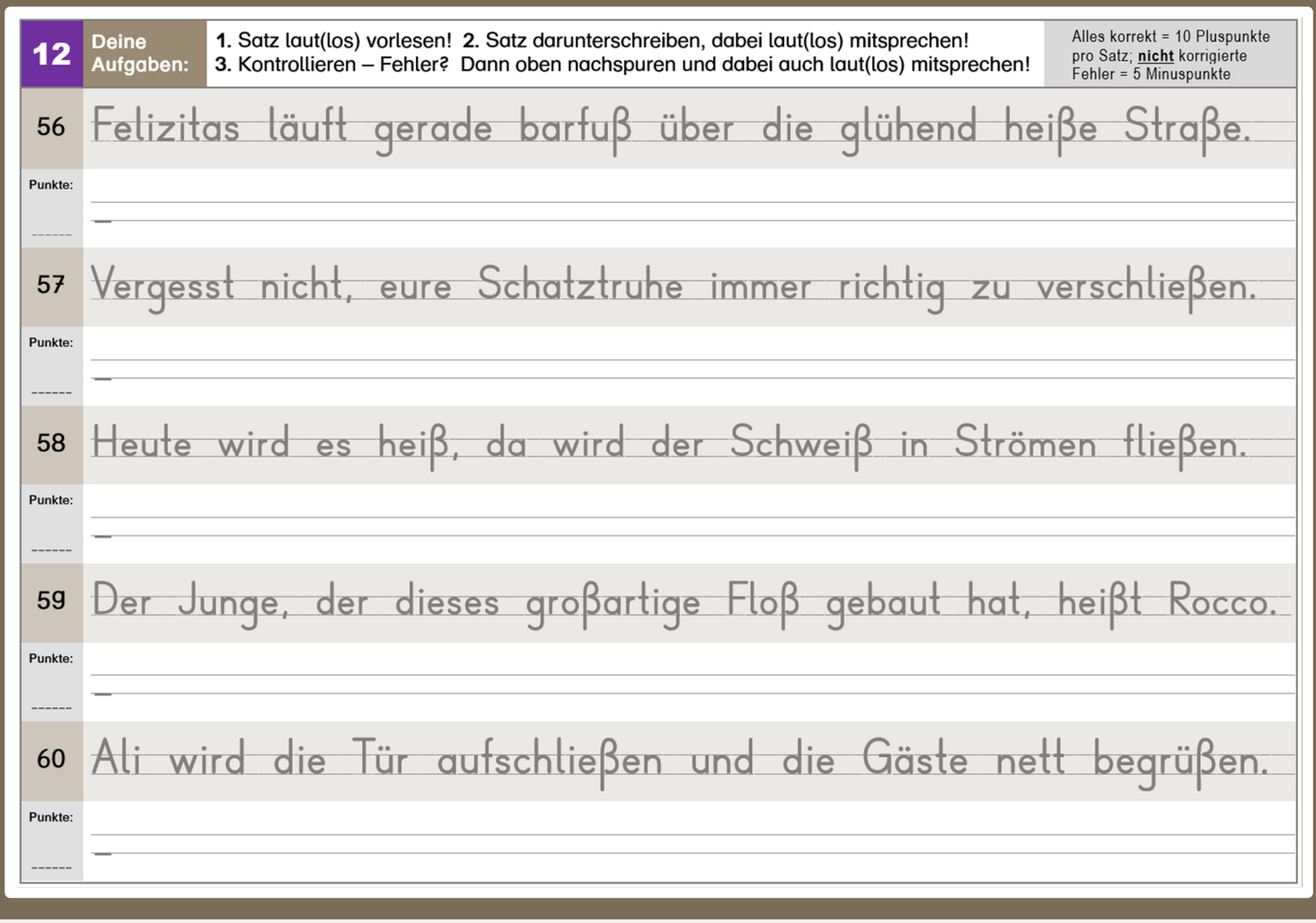
Wovon sind Stefanies Fotos? **3** P. ___

korrekte Antwort = je 10 Punkte; **nicht** korrigierte Fehler = je 5 Minuspunkte; alles korrekt = maximal 60 Punkte

Meine Punkte: _____

Name: | Klasse: | Datum:

Stufe 5 – Lernschwerpunkt in Lektion 12: Wörter mit ß



12 Deine Aufgaben: 1. Satz laut(los) vorlesen! 2. Satz darunterschreiben, dabei laut(los) mitsprechen! 3. Kontrollieren – Fehler? Dann oben nachspuren und dabei auch laut(los) mitsprechen!

Alles korrekt = 10 Pluspunkte pro Satz; **nicht** korrigierte Fehler = 5 Minuspunkte

56 Felizitas läuft gerade barfuß über die glühend heiße Straße.

Punkte: _____

57 Vergesst nicht, eure Schatztruhe immer richtig zu verschließen.

Punkte: _____

58 Heute wird es heiß, da wird der Schweiß in Strömen fließen.

Punkte: _____

59 Der Junge, der dieses großartige Floß gebaut hat, heißt Rocco.

Punkte: _____

60 Ali wird die Tür aufschließen und die Gäste nett begrüßen.

Punkte: _____

Hier treten die fiesesten Rechtschreibstolperfallen gebündelt auf

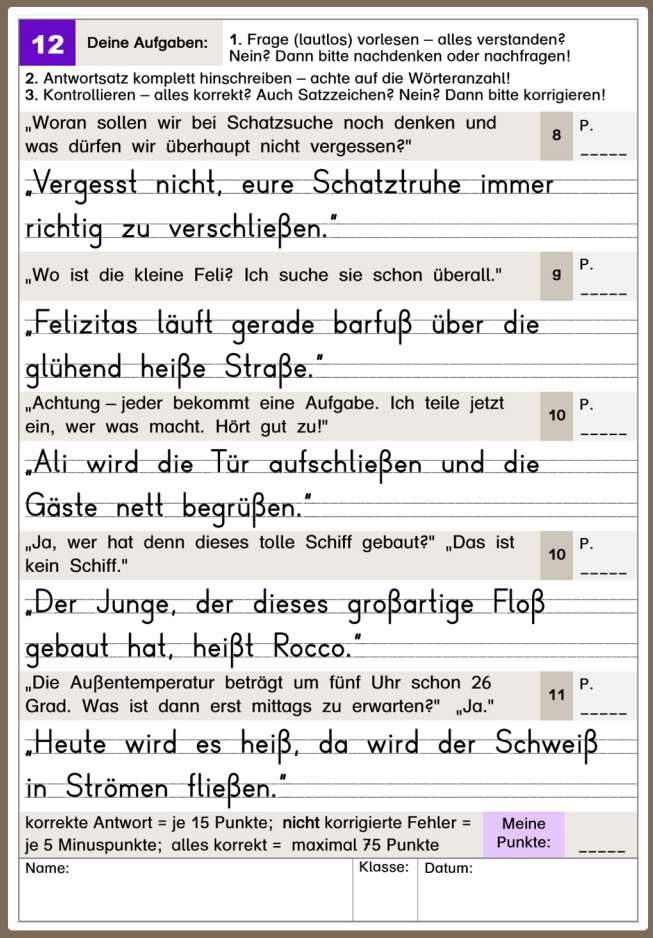
In Stufe 5 werden den komplizierten Buchstaben ß oder x, y, aber auch den Umlauten (ä,ö,ü) gezielte Übungssätze gewidmet.

Die Anzahl der Wörter im Satz hat sich ebenfalls erhöht. Es tauchen Fremdwörter und schwierigere Begriffe auf, die von der Lernbegleitung erklärt werden müssen. Kurzum: Das Niveau ist angestiegen. Trotz großer Schrift und Grundschullineatur ist das Material auch noch in der Sekundarstufe nützlich und hilfreich.

Bei den Differenzierungsseiten gibt es in Stufe 5 einige weitere Herausforderungen:

Oftmals gibt es keine eindeutige Frage, sondern der einzutragende Satz ist Teil einer Unterhaltung und muss sinngemäß zugeordnet werden.

Bedeutet: Hier geht es also auch um wörtliche Rede. Der Antwortsatz muss nicht nur inhaltlich richtig eingefügt werden, sondern komplett und korrekt eingetragen werden mit allen Satzzeichen, vor allem auch mit „Anführungszeichen“.



12 Deine Aufgaben: 1. Frage (lautlos) vorlesen – alles verstanden? Nein? Dann bitte nachdenken oder nachfragen!
2. Antwortsatz komplett hinschreiben – achte auf die Wörteranzahl!
3. Kontrollieren – alles korrekt? Auch Satzzeichen? Nein? Dann bitte korrigieren!

„Woran sollen wir bei Schatzsuche noch denken und was dürfen wir überhaupt nicht vergessen?" **8** P. _____

„Vergesst nicht, eure Schatztruhe immer richtig zu verschließen."

„Wo ist die kleine Feli? Ich suche sie schon überall." **9** P. _____

„Felizitas läuft gerade barfuß über die glühend heiße Straße."

„Achtung – jeder bekommt eine Aufgabe. Ich teile jetzt ein, wer was macht. Hört gut zu!" **10** P. _____

„Ali wird die Tür aufschließen und die Gäste nett begrüßen."

„Ja, wer hat denn dieses tolle Schiff gebaut?" „Das ist kein Schiff." **10** P. _____

„Der Junge, der dieses großartige Floß gebaut hat, heißt Rocco."

„Die Außentemperatur beträgt um fünf Uhr schon 26 Grad. Was ist dann erst mittags zu erwarten?" „Ja." **11** P. _____

„Heute wird es heiß, da wird der Schweiß in Strömen fließen."

korrekte Antwort = je 15 Punkte; **nicht** korrigierte Fehler = je 5 Minuspunkte; alles korrekt = maximal 75 Punkte

Meine Punkte: _____

Name: | Klasse: | Datum:

Wie funktioniert das Bewertungssystem - Erfolgskurve?

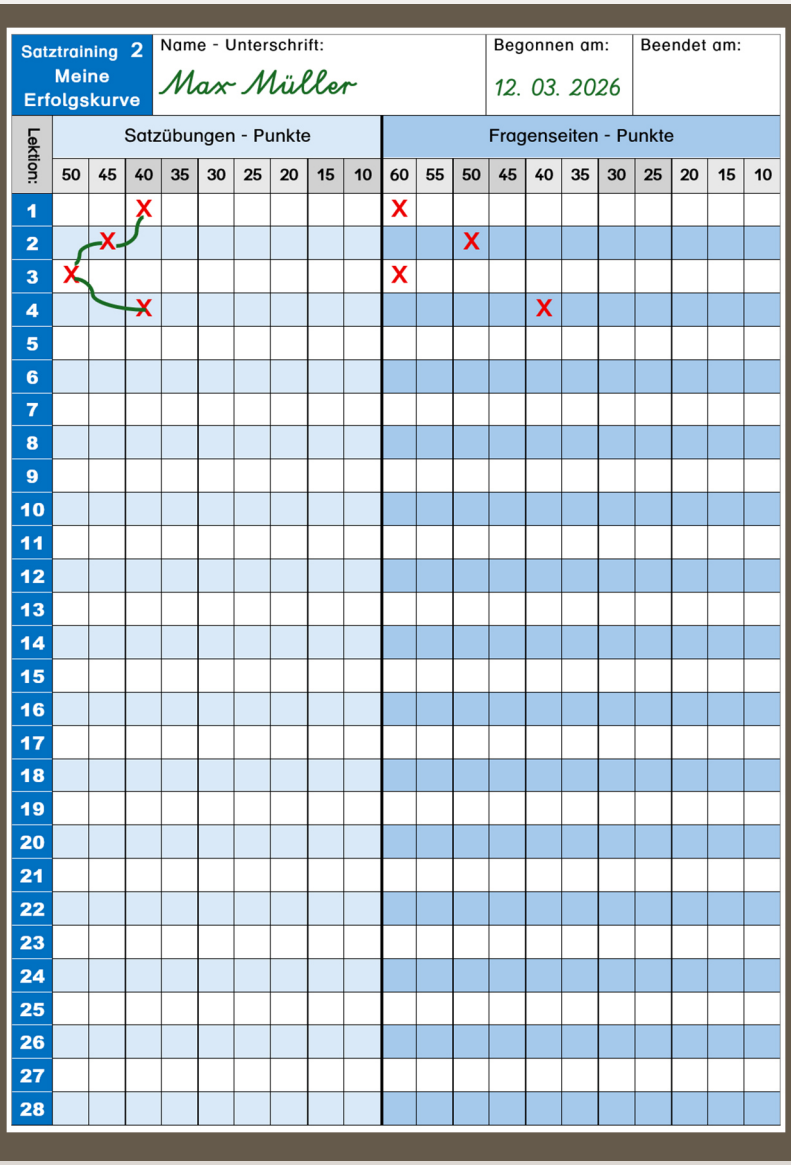
Klare Aufgaben – klare Bewertungskriterien

Die Aufgaben sind überschaubar klein, einfach, wenig anstrengend, aber sie **müssen gewissenhaft erledigt** werden. Deshalb ist die Bewertung ziemlich streng und die Kriterien sind auch auf jedem Arbeitsblatt deutlich sichtbar. Und das ist auch zu schaffen, wenn von vornherein feststeht, dass mangelnder Fleiß, schlampiges Arbeiten und Gleichgültigkeit hier nicht toleriert werden. Wer beim Abschreiben tagesformabhängig nicht gut zurechtkommt, kann später immer noch einmal nachspuren und alles wieder ausgleichen. Nur für nicht korrigierte Fehler gibt es deutliche Punktabzüge.

Braucht man solche Instrumente wie die Erfolgskurven-Tabelle oder produzieren sie nur Frust und Ablehnung?

Meine Erfahrung:
Die Nachhilfeschüler liebten es, am Ende ihrer Arbeitszeit ein Feedback zu bekommen, und zwar schriftlich in Form von Pluspunkten oder Noten. DENN: Bei diesen einfachen Aufgaben konnten auch die Schwächsten noch Erfolge erzielen. Und darum geht es mir hauptsächlich: **Selbstvertrauen stärken durch** kleine und später größere **Erfolge**.
Diese müssen sichtbar gemacht werden und das geht mit einer schriftlichen Eintragung = Erfolgskurve umso besser. Meine Nachhilfeschüler bestanden darauf, das am Ende noch „abgerechnet“ – selbst wenn die Eltern schon vor der Tür warteten.

Die Lernbegleitung kann auch noch Zusatzpunkte vergeben für gewissenhaftes Arbeiten ... z. B. für konzentriertes Vorlesen, aufmerksames mündliches Mitarbeiten, synchrones Mitsprechen beim Abschreiben oder Nachspuren usw..



Die Zuweisung von Plus- oder Minuspunkten erfolgt immer in 5-er-Zahlen, damit das Kind jederzeit schnell selbst überschlagen kann, wie sein Ergebnis aussehen wird.

Das Motto ist: **Fehler unbedingt vermeiden!** Lieber nachspuren, wenn das Abschreiben nicht klappt. Lieber die Vorlage bei den Fragenseiten dazunehmen, statt falsch zu raten!

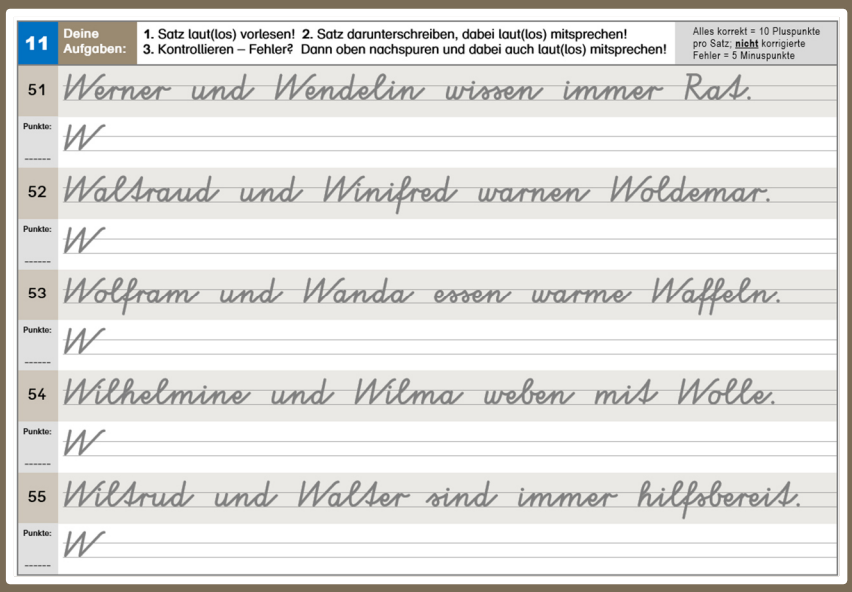
Fehler frustrieren, sie brennen sich ein und sie demotivieren.

Aber ein gewissenhaftes, zielführendes und **qualitätsbewusstes Arbeitsverhalten** ist unverzichtbar. Meine Erfahrung: Es ist der Schlüssel zum Erfolg, egal, welche Teilleistungsdefizite zuvor bescheinigt wurden.

Wie funktioniert der Namen-lesen-Lauf?

Wozu diese vielen altmodischen oder unbekannten Vornamen?

Ulkige Vornamen spielen beim Satztraining eine wichtige und besondere Rolle: Sie üben noch einmal gezielt den neuen Lernbuchstaben lesetechnisch ein – bei Schreibschriften ist das auch unbedingt nötig, wird oft vernachlässigt. Namen haben noch eine weitere



11	Deine Aufgaben:	1. Satz laut(los) vorlesen! 2. Satz darunterschreiben, dabei laut(los) mitsprechen! 3. Kontrollieren – Fehler? Dann oben nachspuren und dabei auch laut(los) mitsprechen!	Alles korrekt = 10 Pluspunkte pro Satz; nicht korrigierte Fehler = 5 Minuspunkte
51		Werner und Wendelin wissen immer Rat.	
Punkte:		W	
52		Waltraud und Winifred warnen Woldemar.	
Punkte:		W	
53		Wolfram und Wanda essen warme Waffeln.	
Punkte:		W	
54		Wilhelmine und Wilma weben mit Wolle.	
Punkte:		W	
55		Wiltrud und Walter sind immer hilfsbereit.	
Punkte:		W	

wichtige Funktion: Sie fungieren als **„Kunstwörter“**, die sorgfältig „erlesen“ werden müssen, weil sie halt **nicht erraten** werden können.

Die Technik des Erratens beherrschen potenzielle Legastheniker (und spätere Analphabeten) nämlich bei bekannten einfachen Wörtern so gut, dass ihre Defizite oft zu spät entdeckt werden.

Deshalb bitte immer darauf achten, dass Namen in Übungssätzen korrekt gelesen bzw. ausgesprochen werden!

Leseübung + kleiner, lustiger Wettbewerb: Namen-lesen-Lauf

Die 640 Vornamen aus den Satzübungen habe ich - entsprechend der Lerninhalte - auf insgesamt **1000 Namen** erweitert – alphabetisch und nach Stufen sortiert, sodass auch hier die eine klare Schwierigkeits-steigerung garantiert wird.

Die kleinen Wettbewerbe können nach Abschluss einer Stufe zum Einsatz kommen.

Wie es geht, steht auf der nächsten Seite.

Die Namen sind übrigens nicht frei erfunden, sondern dem Buch entnommen:
„Wie soll mein Kind heißen?“ Tandem-Verlag oder im Internet recherchiert, samt Märchen und Asterix.

Beispiel aus Stufe 4: Namen-lesen-140-Meter-Lauf:

1	Achaz	11	Aristidis	21	Calvin
2	Achill	12	Arthur	22	Corvinius
3	Achim	13	Arvid	23	David
4	Achmed	14	Arvit	24	Dietrich
5	Adalrich	15	Astrid	25	Dorothea
6	Agathe	16	Balderich	26	Echna
7	Alberich	17	Balthasar	27	Elisabeth
8	Albrecht	18	Basti	28	Elvira
9	Alva	19	Bertha	29	Elvis
10	Alvar	20	Botho	30	Emmerich

Beispiel aus Stufe 5: Namen-lesen-210-Meter-Lauf:

81	Julchen	91	Lenny	101	Marquise
82	Jürgen	92	Lieschen	102	Maryam
83	Jürn	93	Lottchen	103	Matthäus
84	Käthe	94	Lügfix	104	Max
85	Kelly	95	Lydia	105	Mäxchen
86	Kneipix	96	Lyra	106	Maximilian
87	Kokolorix	97	Lysander	107	Maya
88	Kyrill	98	Majestix	108	Mayla
89	Layla	99	Mandy	109	Melchior
90	Lenchen	100	Mariechen	110	Melody

Und so funktionieren die Namen-lesen-Wettbewerbe:

Namen-lesen-140-Meter-Lauf

Alphabetisch sortierte Namen

Stufe 3

Wer schafft es, in 3 Minuten die meisten Namen hintereinander fließend zu lesen?

Das sind die Regeln:

Bei Hängebleiben oder bei Fehlern muss leider abgebrochen werden.

Jeder Name ist ein Punkt. Tippe mit dem Finger auf die Nummer vor jedem Namen, den du gerade liest!

Bei Stopp lass den Finger darauf liegen und merke dir die Zahl – dann weißt du schon gleich, wie viele Punkte du hast.

Hier ein paar Tipps für dich:

Versuche nicht, allzu schnell zu lesen! Lieber langsam voran-kommen, als abbrechen zu müssen!

Achte auch auf einzelne Buchstaben! Nur für korrekt gelesene Namen gibt es Punkte.

Regeln für Klasse oder Gruppe:

Ihr habt zwei Namenslisten – bitte abwechselnd immer so benutzen:

1. Eine Person liest, alle anderen achten genau darauf, dass alles korrekt ist. Bei Fehlern Stopp! rufen!
2. Beginnt mit der Liste mit den hellen Zahlenfeldern, danach ist der Nächste bei der Liste mit den dunklen Farbfeldern dran.
3. Fangt immer bei Nr. 1 an!

Achtung: Die Uhr läuft!



Anschließend:
Punkte in die Tabelle eintragen!

Es ist sinnvoll, Schüler gegeneinander antreten zu lassen, deren Leistungsniveau gleich oder zumindest ähnlich ist.

Alle durchnummerierten Namen sollen korrekt, schnell und ohne Unterbrechung hintereinander vorgelesen werden – 3 Minuten lang! Das kann als kleiner Wettbewerb nach dem Abschluss einer Stufe oder des gesamten Satztrainings installiert werden. Bitte vorher Belohnungen festsetzen und kleine Siegesfeiern einplanen!

Als Zusatz-Produkte sind auch die Marathon-Namenslisten in allen Schulschriften verfügbar:

1000 Namen – nach Stufen sortiert – Namen-lesen-XL-Marathon

261	Smilla	271	Wendi	281	Wiltrud	1	Aischa
262	Trudbert	272	Wenke	282	Wim	2	Aljoscha
263	Uwe	273	Werner	283	Winfrieda	3	Anuschka
264	Walburga	274	Widukind	284	Winifred	4	Atze
265	Walter	275	Wiebke	285	Winni	5	Becki
266	Waltraud	276	Wilbert	286	Wisgard	6	Bonifatius
267	Waltrud	277	Wilhelm	287	Woldemar	7	Boschi
268	Wanda	278	Wilhelmine	288	Wolf	8	Camilla
269	Wandelmoda	279	Willi	289	Wolfgang	9	Carina
270	Wendelin	280	Wilma	290	Wolfram	10	Carl

1000 Namen – alphabetisch sortiert – Namen-lesen-XXL-Marathon

	Lysander		Manuela		Marika		Matthias
	Madita		Marc		Marita		Matze
	Magdalena		Marcus		Marlene		Max
	Maja		Mareike		Marquise		Mäxchen
	Majestix		Margot		Martha		Maximilian
	Maleachi		Maria		Martina		Maya
	Malte		Mariam		Maryam		Mayla
	Malwine		Marie		Marzia		Mechthild
	Mandy		Mariechen		Mascha		Mecki
570	Manfred	580	Marielies	590	Matthäus	600	Melchior

Für Unkonzentrierte sind die Namen-lesen-Wettbewerbe **ein gutes Training,** auf Details zu achten. Diese Zielgruppe zeichnet sich leider dadurch aus, alles und auch Schriftsprache immer **nur oberflächlich wahrzunehmen**. Bei den alphabetisch sortierten Namen stehen solche untereinander, bei denen manchmal nur ein Buchstabe den Unterschied ausmacht: Marika, Marita, Martina ... Wer weit kommen will, muss schon sehr aufpassen!

Übersicht der Lerninhalte des Satztrainings in Stufe 1

Schreibtraining mit linearer Schwierigkeitssteigerung

Neue Lerninhalte und Übungs-schwerpunkte in diesen Lektionen:	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
	Alle **100 Sätze** **ausschließlich** **nur** mit diesen Buchstaben:				
ab Lektion 1	O o	ei	Z z	ach	Ä ä
	L l	au	tz	och	äu
	A a	H h	C c	uch	Ö ö
	M m	B b	ck	auch	Ü ü
	U u	F f	sch	st	ß
	S s	W w	schl	str	ä/öch
	E e	ie	schm	sp	üch
	K k	G g	schw	spr	Q q
	I i	ng	schr	V v	X x
	N n	eu	schn	-h-	Y y
ab Lektion 4	T t	P p	V v	ech	-chen
ab Lektion 7	R r	pf	ver	ich	lnrch
ab Lektion 8 - 20	D d	J j	vor	eich	chs
				euch	ph

Übersicht der Lerninhalte des Satztrainings in Stufe 2

Schreibtraining mit linearer Schwierigkeitssteigerung

Neue Lerninhalte und Übungs-schwerpunkte in diesen Lektionen:	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
	Alle **140 Sätze <u>ausschließlich</u> <u>nur</u>** mit diesen Buchstaben + Rechtschreibphänomenen:				
Lektion 1	ei	O o	Z z	ach	Ä ä
Lektion 2	au	L l	tz	och	äu
ab Lektion 3	H h	A a	C c	uch	Ö ö
ab Lektion 5	B b	M m	ck	auch	Ü ü
ab Lektion 9	F f	U u	sch	st	ß
ab Lektion 11	W w	S s	schl	str	ä/öch
Lektion 15	ie	E e	schm	sp	üch
ab Lektion 16	G g	K k	schw	spr	Q q
ab Lektion 19	ng	I i	schr	V v	X x
Lektion 21	eu	N n	schn	-h-	Y y
ab Lektion 22	P p	T t	V v	ech	-chen
ab Lektion 24	pf	R r	ver	ich	lnrch
ab Lektion 26 -28	J j	D d	vor	eich	chs
				euch	ph

Übersicht der Lerninhalte des Satztrainings in Stufe 3

Schreibtraining mit linearer Schwierigkeitssteigerung

Neue Lerninhalte und Übungs-schwerpunkte in diesen Lektionen:	Stufe 3	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 4	Stufe 5
	Alle **170 Sätze <u>ausschließlich nur</u>** mit diesen Buchstaben und Rechtschreibphänomenen:				
ab Lektion 1	Z z	O o	ei	ach	Ä ä
ab Lektion 6	tz	L l	au	och	äu
ab Lektion 10	C c	A a	H h	uch	Ö ö
ab Lektion 12	ck	M m	B b	auch	Ü ü
ab Lektion 16	sch	U u	F f	st	ß
ab Lektion 20	schl	S s	W w	str	ä/öch
ab Lektion 22	schm	E e	ie	sp	üch
ab Lektion 24	schw	K k	G g	spr	Q q
ab Lektion 26	schr	I i	ng	V v	X x
ab Lektion 28	schn	N n	eu	-h-	Y y
Lektion 31	V v	T t	P p	ech	-chen
ab Lektion 32	ver	R r	pf	ich	lnrch
ab Lektion 33-34	vor	D d	J j	eich	chs
				euch	ph

Übersicht der Lerninhalte des Satztrainings in Stufe 4

Schreibtraining mit linearer Schwierigkeitssteigerung

Neue Lerninhalte und Übungs-schwerpunkte in diesen Lektionen:	Stufe 4	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 5
	Alle **200 Sätze** ausschließlich **nur** mit diesen Buchstaben und Rechtschreibphänomenen:				
Lektion 1	ach	O o	ei	Z z	Ä ä
ab Lektion 2	och	L l	au	tz	äu
ab Lektion 4	uch	A a	H h	C c	Ö ö
ab Lektion 6	auch	M m	B b	ck	Ü ü
ab Lektion 8	st	U u	F f	sch	ß
ab Lektion 12	str	S s	W w	schl	ä/öch
ab Lektion 16	sp	E e	ie	schm	üch
ab Lektion 18	spr	K k	G g	schw	Q q
ab Lektion 21	V v	I i	ng	schr	X x
ab Lektion 23	-h-	N n	eu	schn	Y y
Lektion 25	ech	T t	P p	V v	-chen
ab Lektion 30	ich	R r	pf	ver	lnrch
ab Lektion 35	eich	D d	J j	vor	chs
ab Lektion 39-40	euch				ph

Übersicht der Lerninhalte des Satztrainings in Stufe 5

Schreibtraining mit linearer Schwierigkeitssteigerung

Neue Lerninhalte und Übungs-schwerpunkte in diesen Lektionen:	Stufe 5	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
	Alle **200 Sätze** mit allen 30 Buchstaben und mit allen hier aufgeführten Rechtschreibphänomenen:				
ab Lektion 1	Ä ä	O o	ei	Z z	ach
ab Lektion 4	äu	L l	au	tz	och
ab Lektion 6	Ö ö	A a	H h	C c	uch
ab Lektion 9	Ü ü	M m	B b	ck	auch
ab Lektion 11	ß	U u	F f	sch	st
ab Lektion 15	ä/öch	S s	W w	schl	str
ab Lektion 17	üch	E e	ie	schm	sp
ab Lektion 20	Q q	K k	G g	schw	spr
ab Lektion 25	X x	I i	ng	schr	V v
ab Lektion 27	Y y	N n	eu	schn	-h-
ab Lektion 30	-chen	T t	P p	V v	ech
ab Lektion 33	lnrch	R r	pf	ver	ich
ab Lektion 35	chs	D d	J j	vor	eich
ab Lektion 37-40	ph				euch

KOMPLETTPAKET

Satztraining in Druckschrift - Hochformat



Satztraining – komprimiert kleineres Format für Fixe

Für Schüler, die keinen speziellen Förderbedarf haben, aber Satzübungen als Lese-/Schreib- und Wortschatztraining trotzdem gut gebrauchen können.
81 Lektionen mit je 10 Satzzeilen in 5 Stufen (insgesamt 810) in klarer Schuldruckschrift plus Arbeitsblätter mit Inhaltsfragen mit Lösungen und Namenslisten für einen Lese-Wettbewerb, der die jeweiligen Lerninhalte noch einmal sorgfältig vertieft.

Diese Version des Satztrainings Druckschrift im Hochformat gehört ebenfalls zur Materialserie LESEN+SCHREIBEN – Alphabetisierung aus einem Guss.
Es kann als Ergänzung zu diesem Produkt eingesetzt werden – muss aber nicht:

In den **Basiskursen LESEN+SCHREIBEN – Alphabetisierung aus einem Guss** werden die **Einzelbuchstaben** und nahezu alle **Rechtschreibphänomene** Schritt für Schritt erarbeitet – logisch, systematisch und sorgfältig in **485 durchnummerierten Lektionen - hier immer nur in A5-Größe**
Die Basiskurse Hochformat sind ebenfalls mit linearer Schwierigkeitssteigerung: Von den einfachen Silben, Wörtern, Sätzen und kleinen Geschichten bis zu anspruchsvollen Suchaufträgen und Fremdwörtern - unterstützt von einprägsamen Anlautbildern.

Das **Satztraining ist ab Lektion 64** parallel dazu ein wirkungsvolles Instrument, um Inhalte wirklich einzuschleifen und Routine im Lesen und Schreiben zu erzeugen.



Satztraining im Hochformat für Kinder mit weniger Förderbedarf

Beispielseite aus Stufe 2 – Sätze und Fragen



Name: | Klasse: | Datum:

5 **Deine Aufgaben:**
1. Satz laut(los) vorlesen! **2.** Satz darunterschreiben, dabei laut(los) mitsprechen!
3. Kontrollieren – Fehler? Dann oben nachspuren und dabei auch laut(los) mitsprechen!

1 Falko und Ferdinand finden einen Flummi.
Punkte: ___

2 Florentine findet ein Fass mit Sauerkraut.
Punkte: ___

3 Florian und Frederike haben Sommerferien.
Punkte: ___

4 Franka hat eine feine Bluse mit Fransen.
Punkte: ___

5 Folke und Frauke sind beides Frauennamen.
Punkte: ___

6 Frida, Elfi, Frank und Finn laufen im Flur.
Punkte: ___

7 Frido und Alf finden einen hohen Birnbaum.
Punkte: ___

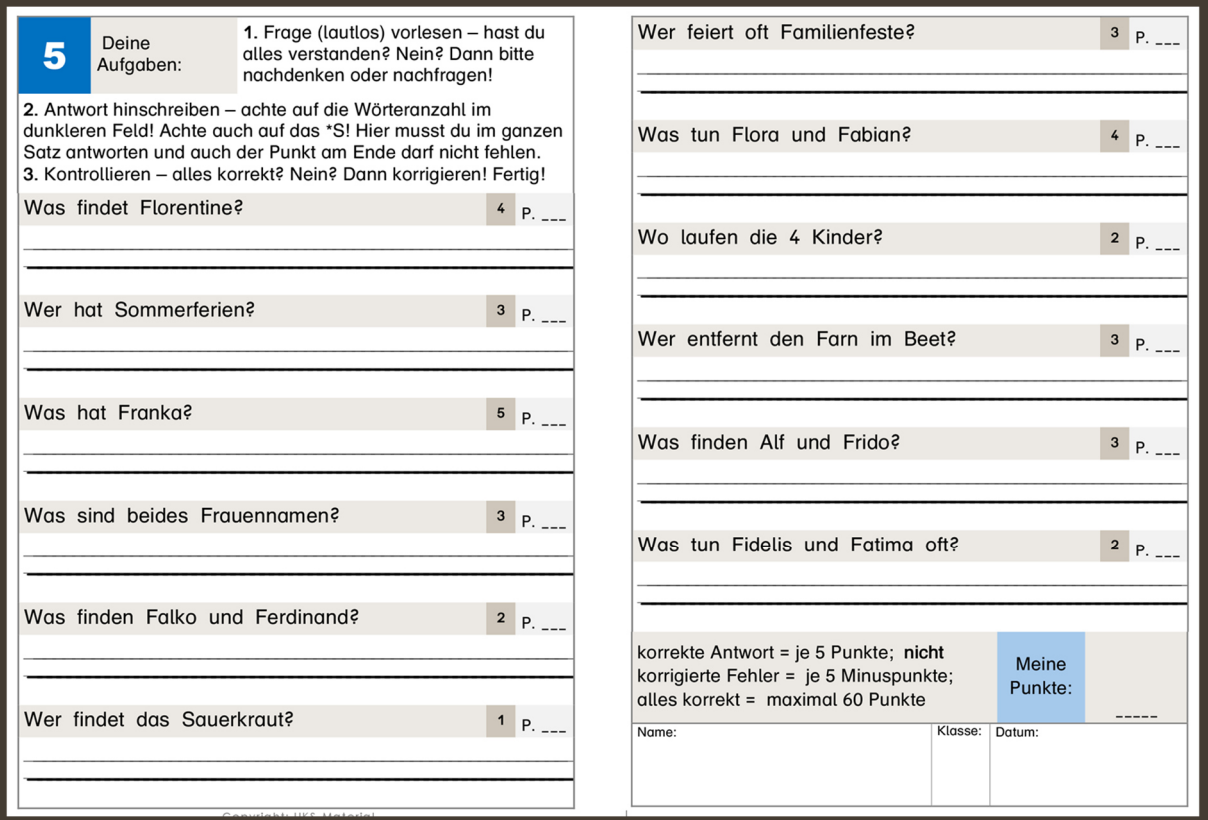
8 Fabian und Flora formen Ferkel aus Knete.
Punkte: ___

9 Fatima und Fidelis feiern oft Familienfeste.
Punkte: ___

10 Fiona und Fred entfernen den Farn im Beet.
Punkte: ___

Jeder Satz = 5 Pluspunkte; super Arbeitsverhalten = 20 Pluspunkte; alles top = maximal 70 Pluspunkte; **nicht** korrigierte Fehler = 5 Minuspunkte | Meine Punkte: _____

Copyright: UKS-Material



5 Deine Aufgaben:
1. Frage (lautlos) vorlesen – hast du alles verstanden? Nein? Dann bitte nachdenken oder nachfragen!
2. Antwort hinschreiben – achte auf die Wörteranzahl im dunkleren Feld! Achte auch auf das *S! Hier musst du im ganzen Satz antworten und auch der Punkt am Ende darf nicht fehlen.
3. Kontrollieren – alles korrekt? Nein? Dann korrigieren! Fertig!

Was findet Florentine? 4 P. ___

Wer hat Sommerferien? 3 P. ___

Was hat Franka? 5 P. ___

Was sind beides Frauennamen? 3 P. ___

Was finden Falko und Ferdinand? 2 P. ___

Wer findet das Sauerkraut? 1 P. ___

Wer feiert oft Familienfeste? 3 P. ___

Was tun Flora und Fabian? 4 P. ___

Wo laufen die 4 Kinder? 2 P. ___

Wer entfernt den Farn im Beet? 3 P. ___

Was finden Alf und Frido? 3 P. ___

Was tun Fidelis und Fatima oft? 2 P. ___

korrekte Antwort = je 5 Punkte; **nicht** korrigierte Fehler = je 5 Minuspunkte; alles korrekt = maximal 60 Punkte | Meine Punkte: _____

Name: | Klasse: | Datum:

Wer nach der 4. Klasse aufs Gymnasium will, sollte auch diese größeren Übungsportionen schaffen können. Die Lehrkräfte dort werden es Ihnen danken, wenn solcherart die Basisfähigkeiten Ihrer Schulkinder gestärkt wurden, dass sie sich in der weiterführenden Schule nur noch um die wirklich relevanten Lerninhalte kümmern brauchen. Diese Version gibt es leider nicht in den drei verbundenen Schreibschriften, weil die Schriftgröße für ein vernünftiges Üben **nicht** mehr ausreicht. Die „Übungsportion“ kann aber mühelos auf zwei A4-Lektionen im Schreibschrift-Querformat ausgedehnt werden, sodass die künftigen Gymnasiastinnen auch noch genug Futter bekommen.

Satztraining in blauer Druckschrift mit speziellem Layout für den Förderbereich Sehen

Beispielseite aus Stufe 1

14 Deine Aufgaben: 1. Satz laut(los) vorlesen! 2. Satz darunterschreiben, dabei laut(los) mitsprechen! 3. Kontrollieren – Fehler? Dann oben nachspuren und dabei auch laut(los) mitsprechen! — Alles korrekt = 10 Punkte pro Satz

66 Isolde und Rita sammeln antike Landkarten.

67 Martina und Eduard sammeln alte Kameras.

68 Kirsten und Ortrud sammeln Monatskalender.

69 Dilara und Oki sammeln moderne Teetassen.

70 Elton und Aldo sammeln seltene Kronkorken.

Empfehlung: Hier sollte jeweils der erste Buchstabe in der Freizeile von der Lernbegleitung eintragen werden. Aus technischen Gründen konnte er nicht vorgedruckt werden.

KOMPLETTPAKET

Satztraining

im Querformat mit linearer Schwierigkeitssteigerung in

Druckschrift

mit besonderem Layout für den **Förderbereich Sehen**

mit allen Einzelprodukten im speziellen Layout

Stufe 1 | Stufe 2 | Stufe 3 | Stufe 4 | Stufe 5

UKS Material

162 Lektionen in 5 Stufen mit insgesamt 810 Satzzeilen in plakativ großer blauer Druckschrift fürs **fotografische Abspeichern, zum Darunterschreiben und/oder Nachspuren** plus Fragenseiten mit Lösungen – auch als **Lese-/Schreib-/Wortschatztraining** - Namen-Lese-Wettbewerb ebenfalls im speziellen Layout.

Fragenseite dazu:



14 Deine Aufgaben: 1. Frage (lautlos) vorlesen – alles verstanden? Nein? Dann bitte nachdenken oder nachfragen!
2. Antwort hinschreiben – achte auf die Wörteranzahl im dunkleren Feld!
3. Kontrollieren – alles korrekt? Nein? Dann korrigieren!

Was sammelt Elton? 2 P. ___

Wer sammelt Monatskalender? 3 P. ___

Was sammelt Dilara? 2 P. ___

Wer sammelt antike Landkarten? 3 P. ___

Was sammelt Martina? 2 P. ___

Was sammelt Merlin? 2 P. ___

korrekte Antwort = je 10 Punkte; **nicht** korrigierte Fehler = je 5 Minuspunkte; alles korrekt = maximal 60 Punkte — Meine Punkte: _____

Name: | Klasse: | Datum:

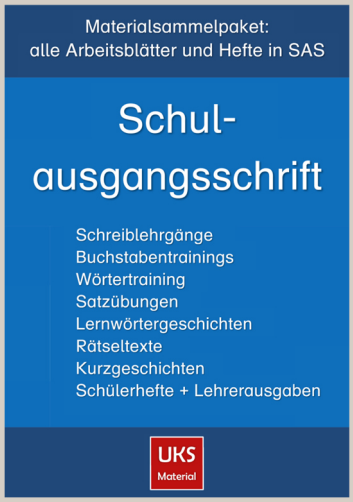
Schreibschriftautomatisierung - Handschrifttraining

in Schulausgangsschrift



162 Lektionen
in 5 Stufen
mit insgesamt
810 Satzzeilen
in plakativ großer
Schreibschrift fürs
fotografische Abspeichern
zum Darunterschreiben
und/oder Nachspuren
plus Fragenseiten
mit Lösungen – auch
als **Lese-/Schreib-**
/Wortschatztraining

Auch enthalten im SAS-Materialsammelpaket:



Beispielseite aus Stufe 4

12 **Deine Aufgaben:** 1. Satz laut(los) vorlesen! 2. Satz darunterschreiben, dabei laut(los) mitsprechen! 3. Kontrollieren – Fehler? Dann oben nachspuren und dabei auch laut(los) mitsprechen!

Alles korrekt = 10 Pluspunkte pro Satz; **nicht** korrigierte Fehler = 5 Minuspunkte

56 Stella streut Zucker auf den dampfenden Apfelstrudel.

Punkte: _____

57 Stefanie zeigt stolz die Fotos vom letzten Strandurlaub.

Punkte: _____

58 Stuart bindet den streunenden Hund mit einem Strick an.

Punkte: _____

59 Nadjeschda sucht den Wollstrang und dicke Stricknadeln.

Punkte: _____

60 Am Zebrastreifen musst du stehenbleiben und hinschauen!

Punkte: _____

Schreibschriftautomatisierung - Handschrifttraining

in Lateinischer Ausgangsschrift

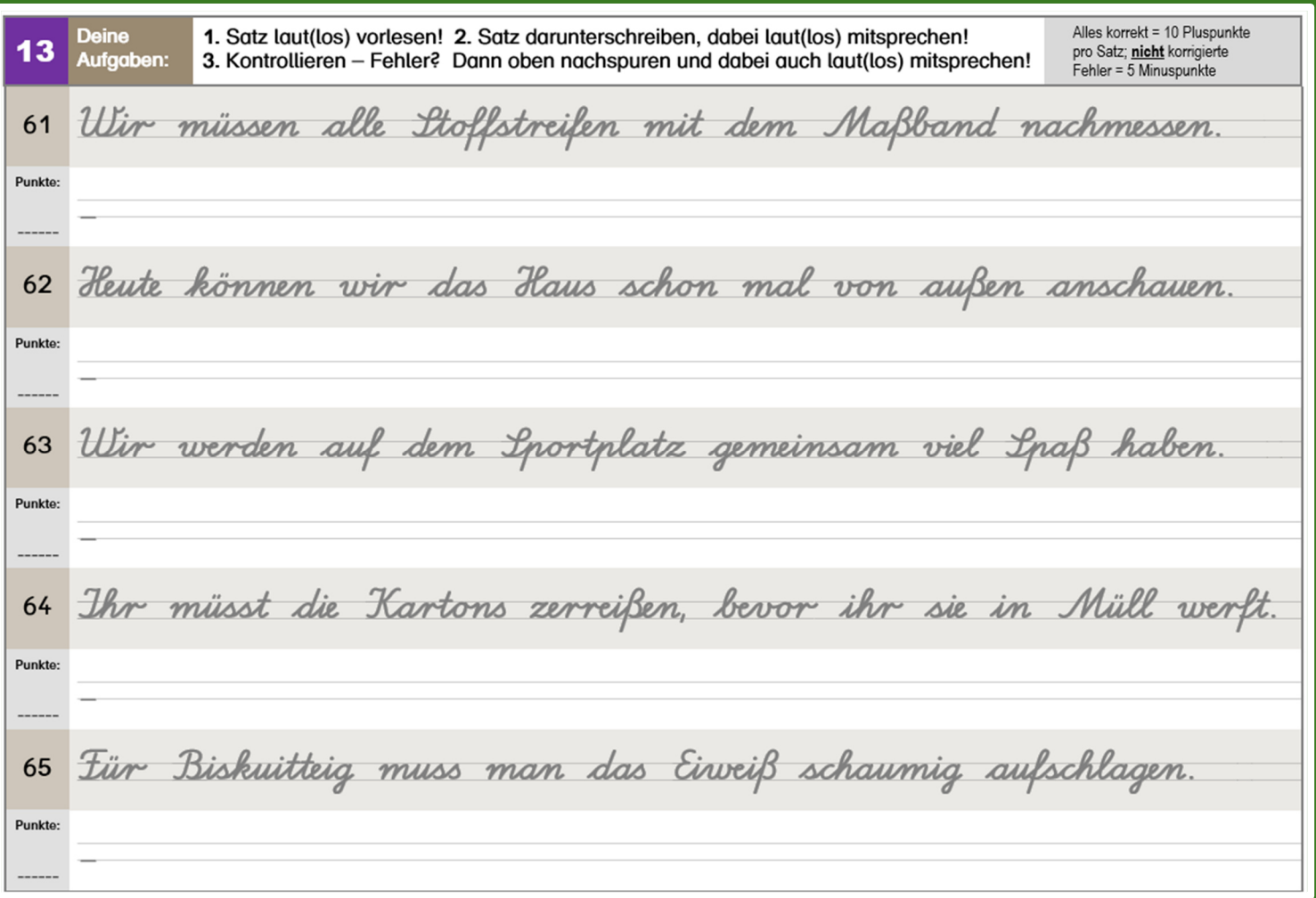


162 Lektionen
in 5 Stufen
mit insgesamt
810 Satzzeilen
in plakativ großer
Schreibschrift fürs
fotografische Abspeichern
zum Darunterschreiben
und/oder Nachspuren
plus Fragenseiten
mit Lösungen – auch
als **Lese-/Schreib-**
/Wortschatztraining

Auch enthalten im LA-Materialsammelpaket:



Beispielseite aus Stufe 5



13	Deine Aufgaben:	1. Satz laut(los) vorlesen! 2. Satz darunterschreiben, dabei laut(los) mitsprechen! 3. Kontrollieren – Fehler? Dann oben nachspuren und dabei auch laut(los) mitsprechen!	Alles korrekt = 10 Pluspunkte pro Satz; **nicht** korrigierte Fehler = 5 Minuspunkte
61		Wir müssen alle Stoffstreifen mit dem Maßband nachmessen.	
Punkte:			
62		Heute können wir das Haus schon mal von außen anschauen.	
Punkte:			
63		Wir werden auf dem Sportplatz gemeinsam viel Spaß haben.	
Punkte:			
64		Ihr müsst die Kartons zerreißen, bevor ihr sie in Müll werft.	
Punkte:			
65		Für Biskuitteig muss man das Eiweiß schaumig aufschlagen.	
Punkte:			

Schreibschriftautomatisierung - Handschrifttraining

in Vereinfachter Ausgangsschrift

KOMPLETTPAKET

Schreibschrift-Automatisierung

VA

Vereinfachte Ausgangsschrift

Handschrifttraining

mit allen Einzelprodukten

Stufe 1 | Stufe 2 | Stufe 3 | Stufe 4 | Stufe 5

UKS Material

162 Lektionen
in 5 Stufen
mit insgesamt
810 Satzzeilen
in plakativ großer
Schreibschrift fürs
fotografische Abspeichern
zum Darunterschreiben
und/oder Nachspuren
plus Differenzierungsseiten
mit Lösungen – auch
als **Lese-/Schreib-**
/Wortschatztraining

Auch enthalten im VA-Materialsammelpaket:

Materialsammelpaket:
alle Arbeitsblätter und Hefte in VA

Vereinfachte Ausgangsschrift

- Schreiblehrgänge
- Buchstabentrainings
- Wörtertraining
- Satzübungen
- Lernwörtergeschichten
- Rätseltexte
- Kurzgeschichten
- Schülerhefte + Lehrerausgaben

UKS Material

Beispielseite aus Stufe 2

11 **Deine Aufgaben:** 1. Satz laut(los) vorlesen! 2. Satz darunterschreiben, dabei laut(los) mitsprechen! 3. Kontrollieren – Fehler? Dann oben nachspuren und dabei auch laut(los) mitsprechen!

Alles korrekt = 10 Pluspunkte pro Satz; **nicht** korrigierte Fehler = 5 Minuspunkte

51 Werner und Wendelin wissen immer Rat.

Punkte: ------ W

52 Waltraud und Winifred warnen Woldemar.

Punkte: ------ W

53 Wolfram und Wanda essen warme Waffeln.

Punkte: ------ W

54 Wilhelmine und Wilma weben mit Wolle.

Punkte: ------ W

55 Wiltrud und Walter sind immer hilfsbereit.

Punkte: ------ W

Zusatzprodukte: Namen-lesen-Wettbewerbe









Namen-lesen-XL-Marathon

sortiert nach Stufen – einfach

281	Wiltrud	1	Aischa
282	Wim	2	Aljoscha
283	Winfrieda	3	Anuschka
284	Winifred	4	Atze
285	Winni	5	Becki
286	Wisgard	6	Bonifatius
287	Woldemar	7	Boschi
288	Wolf	8	Camilla
289	Wolfgang	9	Carina
290	Wolfram	10	Carl

Anleitungen und Wettbewerbs-bedingungen sind immer dabei.





Namen-lesen-XXL-Marathon

alphabetisch sortiert - schwer

	Lysander		Manuela
	Madita		Marc
	Magdalena		Marcus
	Maja		Mareike
	Majestix		Margot
	Malcachi		Maria
	Malte		Mariam
	Malwine		Marie
	Mandy		Mariechen
570	Manfred	580	Marielies

für eine homogene Gruppe geeignet



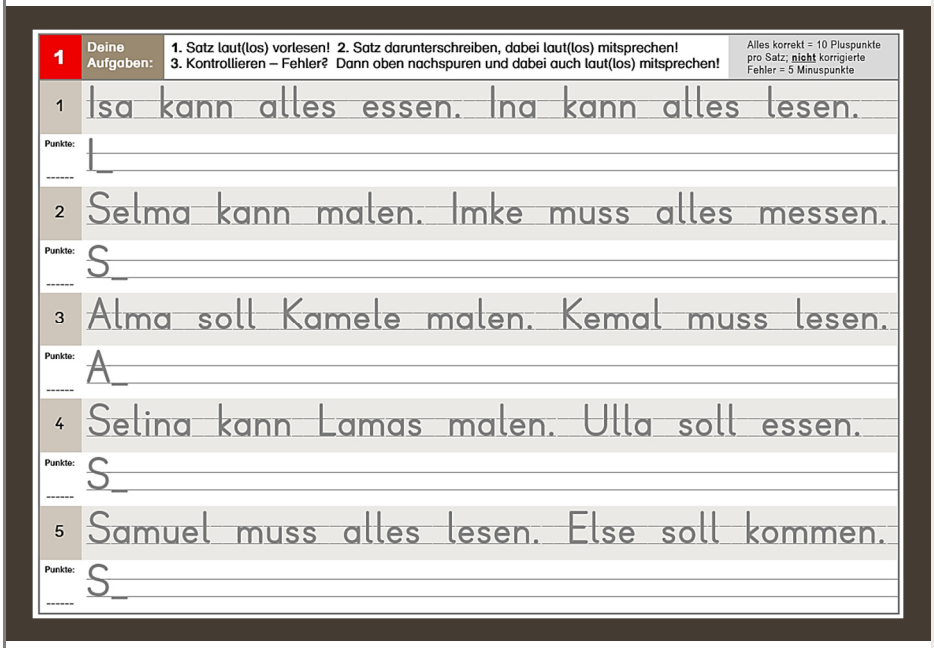
Alle Schulschriften sind hier verfügbar und drei verschiedene Layouts.

Quellennachweise, Urheberrecht, Lizenzen, Hilfsmittel:

- Inhalt, Texte, Gesamtkonzept, Layout: Marlies Wenz;
- Statistiken in der Einführung: teilweise KI-generiert
- Hattersheim am Main, Mai 2026
- Copyright: UKS-Material Selbstverlag
- Hilfsmittel: Office Word - Windows 365
- Schriften: Microsoft Arial, Calibri, Freestyle Script
- Schulschriften: DR Hand und DR Buch, Schulausgangsschrift, Lateinische Ausgangsschrift, Vereinfachte Ausgangsschrift, Grundschrift - Will Software - Verlagslizenz

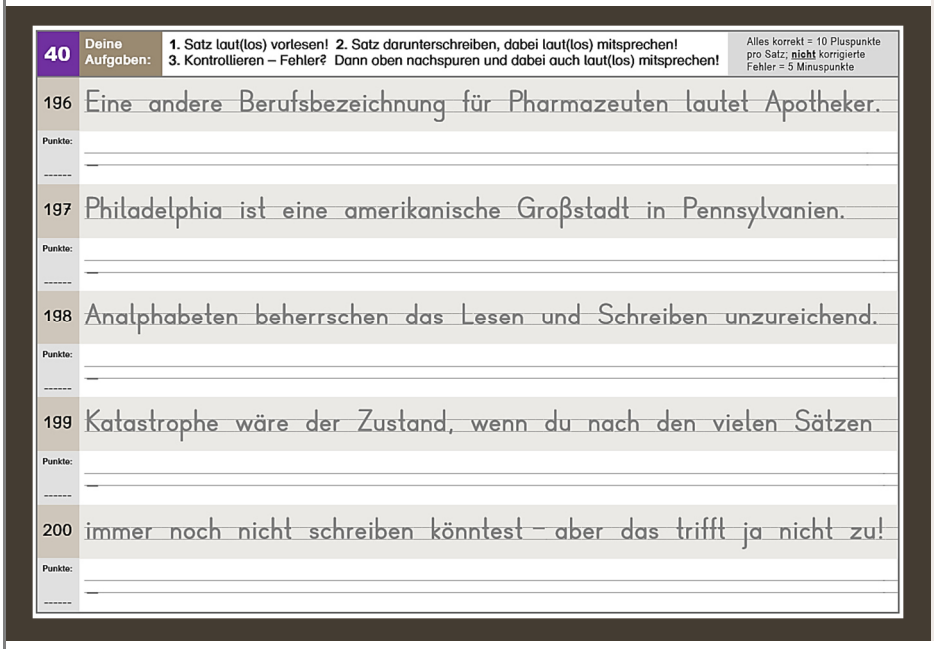
UKS Material

Von der 1. Zeile in Stufe 1 ...



1	Deine Aufgaben:	1. Satz laut(los) vorlesen! 2. Satz darunterschreiben, dabei laut(los) mitsprechen! 3. Kontrollieren – Fehler? Dann oben nachspuren und dabei auch laut(los) mitsprechen!	Alles korrekt = 10 Pluspunkte pro Satz; nicht korrigierte Fehler = 5 Minuspunkte
1		Isa kann alles essen. Ina kann alles lesen.	
Punkte:		I_	
2		Selma kann malen. Imke muss alles messen.	
Punkte:		S_	
3		Alma soll Kamele malen. Kemal muss lesen.	
Punkte:		A_	
4		Selina kann Lamas malen. Ulla soll essen.	
Punkte:		S_	
5		Samuel muss alles lesen. Else soll kommen.	
Punkte:		S_	

... bis zur 810. Zeile in Stufe 5 ...



40	Deine Aufgaben:	1. Satz laut(los) vorlesen! 2. Satz darunterschreiben, dabei laut(los) mitsprechen! 3. Kontrollieren – Fehler? Dann oben nachspuren und dabei auch laut(los) mitsprechen!	Alles korrekt = 10 Pluspunkte pro Satz; nicht korrigierte Fehler = 5 Minuspunkte
196		Eine andere Berufsbezeichnung für Pharmazeuten lautet Apotheker.	
Punkte:		_	
197		Philadelphia ist eine amerikanische Großstadt in Pennsylvanien.	
Punkte:		_	
198		Analphabeten beherrschen das Lesen und Schreiben unzureichend.	
Punkte:		_	
199		Katastrophe wäre der Zustand, wenn du nach den vielen Sätzen	
Punkte:		_	
200		immer noch nicht schreiben könntest – aber das trifft ja nicht zu!	
Punkte:		_	

Viel Erfolg und auch viel Freude beim Satztraining wünscht Ihnen und Ihren Schülern und Schülerinnen: UKS-Material Marlies Wenz

... deutsche Schriftsprache kann man fehlerfrei erlernen und fehlerfrei ritualisiert einüben –

auch in SAS Schreibschrift

auch in DR Druckschrift

auch in GS Grundschrift

auch in VA Schreibschrift

auch in LA Schreibschrift